

Die Familiengeschichte der Familie Geyer



Geyer „Zur Lüften“ Preith bei Eichstätt

Die Familiengeschichte der Familie Geyer „Zur Lüften“ Preith bei Eichstätt

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Werner Wittig,

Schwiegersohn des Josef Geyer

und der Anna, geb. Gabler

Layout: Werner Wittig

Satz: Werner Wittig

Druck: Werner Wittig

Buchbinderische Verarbeitung: Werner Wittig

Die Familiengeschichte
der
Familie Geyer
„Zur Lüften“
in Preith bei Eichstätt

erzählt von Werner Wittig

Eichstätt, im Dezember 2006

Vorwort

Dieses Exemplar ist ein Unikat, das keinerlei Urheberrechte verletzt. Ich habe mir vorgenommen allen heute lebenden und mir bekannten Mitgliedern der Familie Geyer ein Exemplar anzufertigen. Die Vorfahrentafeln sind zumindest bis 1760 einigermaßen komplett. Den einzelnen Familien empfehle ich die Nachfahrentafel für die eigene Familie zu komplettieren. Meine eigenen Familiengeschichten der Familien Wittig, Böll, Achatz und Thürrigl sind bereits fertig und so bietet sich an, die Familiengeschichte der Familie meiner Frau Irmgard Wittig, geb. Geyer, geboren am 27. Oktober 1946 „Zur Lüften“ zu dokumentieren. Das wenige, das einzelne Familienmitglieder darüber wussten, habe ich lediglich zusammengetragen und in dieser Form aufbereitet. Die erste Ahnentafel entstand bereits im Jahr 2000 zum 50sten Geburtstag des „Lüfterers“, des Willibald Geyer, Gast- und Landwirt und Waldbesitzer in „Zur Lüften“.

Widmen möchte ich diese Geschichte meinem Schwiegervater Josef Geyer, genannt Lüftensepp, der leider am 25. Dezember 2002 verstorben ist, und der Anna Geyer, geborene Gabler, aus Seuersholz, meiner Schwiegermutter, die ihre beiden Kinder Irmgard Maria und Johannes Josef in der Lüften geboren hat und erst 1951 nach Eichstätt in den Klausnerweg gezogen ist.

Einen besonderen Dank möchte ich aussprechen Herrn Konrad Kögler, Lehrer in Eichstätt, für seine beiden Bücher „Bei uns dahom“ über Petersbuch und Kaldorf. Ohne seine hervorragende und systematische Arbeit hätte man diese Geschichte in dieser Form nicht schreiben können und seine Angaben behandle ich wie Originalurkunden als Quelle. Danken möchte ich auch meiner Frau Irmgard Wittig, die sich nur selten beklagt hat, dass ich wiederum mehrere Stunden am PC verbracht habe und ich danke ihr auch für ihre Unterstützung bei

der Recherche bei den Familienmitgliedern. Frau Rosa Fruth aus Bückenhof bei Erlangen, geborene Geyer aus der Linie Petersbuch/Seuersholz verdanke ich die Erkenntnis, dass Paulus Geyer in Sornhüll, Pfarrei Wachenzell geboren ist und somit sind wir 2 Generationen weiter zurückgekommen.

Weiter kann ich feststellen, dass heute im Landkreis Eichstätt lebenden Geyer alle aus der Linie Sornhüll stammen. Besonders genannt werden hier die Linie Pfahldorf und Niefang. Die Niefanger werden in der Familie auch die „Boartaden“, die Gebarteten genannt.

Eine Denkendorfer Lorenz Linie vermute ich aufgrund des Vornamens ebenfalls der Familie zugehörig, weil bereits der Sohn von Paulus in Walting ein Lorenz war.

Im voraus möchte ich mich für eventuelle und bisher von mir unentdeckte Fehler entschuldigen. Die vielen zu verarbeitenden Daten erfordern konzentriertes Arbeiten und leider bekommt man niemanden, der mit auch nur annähernd ähnlichem Interesse bereit ist, Korrektur zu lesen.

Ich bin sicher, dass man durch intensive und zeitaufwendige Archivarbeit die Familie noch weiter zurückverfolgen kann.

Eichstätt, im Dezember 2006

Werner Wittig

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2	Kreszentia Laumeyer, 1837	23	Nachfahren Siegfried Adlkofer	44
Titel	3	Jakob Geyer kauft „WIRT“	24	Nachf. Kreszenz Hartensteiner	45
Vorwort	4	Bild vom Haus „WIRT“	25	Nachfahren Maria Holzwart	46
Inhaltsverzeichnis	5	Jakob Geyer, Heirat, 1864	26	Ahnentafel Johann Adlkofer	47
Woher kommt der Name?	6	Johann Geyer, Geburt, 1869	27	Nachfahren Xaver Adlkofer	48
Woher kommt der Stamm?	7	Maria Mayer, Geburt, 1870	28	Hans und Kreszenz Beyer	49
Wer war Florian Geyer?	8	Kinder von Jakob Geyer	29	Ahnentafel Johann Beyer	50
Stammtafel Geyer „Zur Lüften“	9	Bild vom Haus „WANGER“	30	Familienbild von 1906	51
Der Urahn Georg Geyer, Sornhill	10	Geyer-Linien von Petersbuch	31	Hans und Jakob Geyer	52
Johann Adam Geyer, Sornhüll	11	Ahnentafel Josef Geyer	32	Josef Geyer, Geburt, 1910	53
Paulus Geyer, Walting	12	Johann Geyer kauft Lüften, 1899	33	Anna Geyer und Hans Fetz	54
Anna Maria Starck Rieshofen	13	Johann heiratet Maria, 1899	34	Nachfahrentafel Anni Fetz	55
Walting	14	Waidmannsheil!	35	Der Wüller	56
Johann Geyer, 1798	15	Familie Geyer Lüften mit Kinder	36	Josef Geyer und Anna Gabler	57
Paulus Geyer, Walting , 1800	16	Goffine	37	Text zu Seite 59	58
Anna Maria Pfaller, Petersbuch	17	Peter und Wallburga Geyer	38	Bilder Ahnentafel Irmgard Wittig	59
Nachfahren Johann Geyer	18	Ahnentafel Willibald Geyer	39	Ahnentafel Geyer und Lauer	60
Johann Geyer, Heirat 1828	19	Ahnentafel Franz Beck	40	Familie Mayer, Reuth am Wald	61
Moierhof Petersbuch	20	Ahnentafel „Zur Lüften“	41	Ahnentafel Josef Geyer, Bilder	62
Geyer Seuersholz	21	Walburga heiratet Hans Adlkofer	42	Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!	63f
Jakob Geyer, Geburt 1833	22	Stammbaum Gougabauer	43		

Woher kommt der Name?

Geyer:

Dilling Geir Bürger- und Meisterbuch, Nürnberg 1370

Mittelhochdeutsch: gir = Geier

Nach Grohne 68 gesicherter Hausname: Zum Gyr, 1339

(Straßburg), zum Geyer (Erfurt), am ältesten ist der Hausname in Köln, aber gerade dort geht er auf den älteren persönlichen Übernamen Gir „der Geizige“ zurück.

Auch Nied Frk. 56 belegt den persönlichen Übernamen früher: Fridericus dictus Gir 1267, den Hausnamen Jacobus dictus zem Gir 1300.

Als Personennamen Chunradus dictus Gir 1238 im Nürnberger Urkundenbuch 288.

Der goldene Geier, das Geierlein, alte Wirtshausnamen in Nürnberg

Quelle: Alt-Nürnberger Namenbuch, Dr. Charlotte Scheffler-Erhard, Nürnberg , 1959

Eine weitere These ist, dass im 12. Jahrhundert - bei Entstehung der Familiennamen, der „Nach“namen - Familienmitglieder aus dem Einzugsgebiet der benachbarten Schenk von Geyern, die zu dieser Zeit das Gebiet um Geyern nahe Thalmässing kontrollierten, ins benachbarte Gebiet des Bischofs von Eichstätt „auswanderten“ und folgerichtig auf die Frage „Wo kommt ihr denn her?“ mit Geyern antworteten. Es ist durchaus möglich, dass daraus der Familienname entstanden ist.

In der Familie besteht eine mündliche Überlieferung der Herkunft aus Südtirol. Das haben meine Recherchen ergeben:

[Auszug aus der Homepage von Toni-Benz.de vom Januar 2003](#)

Meine Forschungsschwerpunkte in

Tirol sind das Zillertal, das Inntal und das Wipptal. Von dort scheinen ab 1250 einige Familien in die ehemalige Grafschaft Hirschberg (Schloss Hirschberg gehört heute zur Stadt Beilngries, Kreis Eichstätt, nördlichste Stadt Oberbayerns) ausgewandert zu sein. Besonders in den ehemals hirschbergischen Nachbarorten Beilngries (heute Kreis Eichstätt/Oberbayern), Berching (heute Kreis Neumarkt/Oberpfalz) und Greding (heute Kreis Roth/Mittelfranken) findet man einige Familiennamen, die bereits um 1250 in Tirol bezeugt sind. Graf Gebhard VI. von Hirschberg (sein Schloss existiert noch und liegt auf dem Weg von Beilngries nach Greding) heiratete in erster Ehe 1249 die Elisabeth von Tirol, Tochter des Grafen Albert von Tirol und Witwe des Herzogs Otto aus dem Geschlecht derer "von Andechs-Meranien". Mit Herzog Otto von Andechs, dem Gründer von Innsbruck, starb das Geschlecht der Grafen von Andechs im Jahre 1248 aus. Durch die Heirat mit der Witwe des letzten "Andechsers" erwarb Graf Gebhard von Hirschberg große Gebiete im Ziller-, Wipp- und Inntal. So gehörte ihm zwischen 1248 und 1282 u.a. die Ortschaft Uderns im Zillertal. 1254 erbt Graf Gebhard von Hirschberg von seinem Schwiegervater Graf Albert

von Tirol - zusammen mit seinem Schwager Meinhard von Görz (später Meinhard I. von Tirol), der auch mit einer Tochter des Albert von Tirol verheiratet war, die Grafschaft Tirol (zu der neuen Grenze: siehe unter Südtirol). Elisabeth von Tirol, Ehefrau des Grafen Gebhard von Hirschberg, starb vor dem 12. August 1256. In zweiter Ehe heiratete Gebhard von Hirschberg 1258 Sophia von Baiern, Tochter des Herzogs Otto II. von Baiern. (Anm. von Werner Wittig: 1125-1149 war ein Gebhard von Hirschberg, Bischof von Eichstätt, sein Bruder Hertwig war Domvogt und ein weiterer Bruder Ernst war geistesschwach [Quelle: Sax]) 1267 wurde Graf Gebhard VI. von Hirschberg Domvogt von Brixen; zuvor war er bereits Domvogt von Eichstätt. Sophia von Baiern, seine zweite Frau, starb als Witwe am 8. oder 9. August 1289. Graf Gebhard von Hirschberg selbst starb 14 Jahre vor ihr, am 27. Februar 1275. Sein Sohn Gebhard VII. gab um 1284 - da er kinderlos blieb - die Tiroler Besitzungen wieder an seinen Cousin Meinhard II. von Tirol (Sohn des Meinhard I. von Tirol) zurück.

Durch den Besitz der Hirschberger in Tirol dürften somit einige Tiroler Familien (Penz, Hofer, Schneeberger usw.) - z.B. aus dem Raum Uderns/Zillertal - nach Bayern in das Gebiet um Eichstätt (Beilngries, Berching, Greding) ausgewandert sein.

Falls jemand Hinweise zu den Besitzungen der Grafen von Hirschberg in Tirol hat, wäre ich [Toni Benz] um eine kurze Mitteilung sehr dankbar.

Die in Tirol (besonders im Zillertal, Inntal und Gebiet um Kössen) gesuchten Namen sind:
Aigner/Aichner, Appel, Baumann/Paumann, Bertzl, Eder, Fröhlich, Guggemos/Guggenmos, Haidacher, Hofer, Hupfauft, Kandler, Kapeller, Kerling/Kärling, Lindl/Lidl, Penz/Benz, von Rudolfstat/Ruedolffer/Ruedorferrn/Ruedorfer, Schauer, Schneeberger, Schneider, Schöpfer/Schöpfel, Zeller, Zettl

In **Südtirol** gilt mein Interesse ebenfalls den ehemaligen Besitzungen der Grafen von Hirschberg bzw. den in diesem Umfeld genannten Familien.

1253 schenken die Grafen Meinhard von Tirol und Gebhard von Hirschberg dem Deutschen Orden zwei Höfe in Runschile (Ort noch nicht gefunden) und einen Hof, den sog. Stuthof, in Vilpian (ca. 5 km Luftlinie von Tisens entfernt). Ein Jahr nach der Schenkung (am 10. November 1254) erscheinen Meinhard III. von Görz (= Meinhard 1. von Tirol; Urgroßvater der Gräfin Margarethe Maultasch von Tirol) und Gebhard von Hirschberg in einer Urkunde, um sich als Erben ihres Schwiegervaters, des Grafen Albert von Tirol, dessen Landesherrschaft zu teilen. Als einer der Grenzpunkte der beiden neuen Gebiete wurde die "Holtzprukke vulgariter nunvapatur" (heute Peisserbrücke) über die Eisack bei Oberau (nahe Franzensbad) genannt. Meinhard von Görz erhielt das Gebiet südlich der Holzbrücke, Graf Gebhard von Hirschberg das Gebiet nördlich der Holzbrücke.

Woher kommt der Stamm?

Graf Gebhard von Hirschberg scheint also ab diesem Zeitpunkt - neben Gebieten in Südtirol - auch viele Besitztümer in Nordtirol besessen zu haben.

Um 1280 (andere Quellen nennen das Jahr 1282 bzw. 1284) erwarb Graf Meinhard II. von Tirol von seinem Cousin Graf Gebhard VII. von Hirschberg das Gericht Sterzing bis zum Brenner, sowie das Inntal nördlich davon. Die Grafen Gebhard von Hirschberg und Meinhard von Tirol waren sowohl über die Grafen von Tirol (vgl. oben) als auch über die Herzöge von Baiern (Wittelsbacher) miteinander verwandt. Die zweite Frau des Grafen Gebhard IV. von Hirschberg (oo 1258) war Sophia von Baiern, deren Schwester Elisabeth von Baiern war in zweiter Ehe (1259) mit Meinhard II. von Tirol verheiratet.

Falls jemand Hinweise zu den Besitzungen der Grafen von Hirschberg in Südtirol hat, wäre ich [Toni Benz] um eine kurze Mitteilung sehr dankbar.

Die in Südtirol (besonders im Wipptal, Sarntal, Etschtal zwischen Bozen und Meran) gesuchten Namen sind:

Aigner/Aichner, Bauer/Paur, Baumann/Paumann, Betz/Petz, Bertzl, Brand, Brigl/Prigel/Prügl, Brunner, Eder, Ernst, Faber, Fiegl, Forster, Frank, Fröhlich, Geyer, Groner/Gronner, Jobst, Kandler, Kerling/Kärling, Kornpropst, Leitner, Lindl/Lidl, Lippert, Penz/Benz, Pflieger, Popp, Ratich, Ruepp, Schauer, Schöpf/Schöpfel, Schüttler/Schidler, Walter/Walther, Weinmayr, Zettl, Zwick.

Florian Geyer

Reichsritter und Bauernführer

Kurzbiographie:

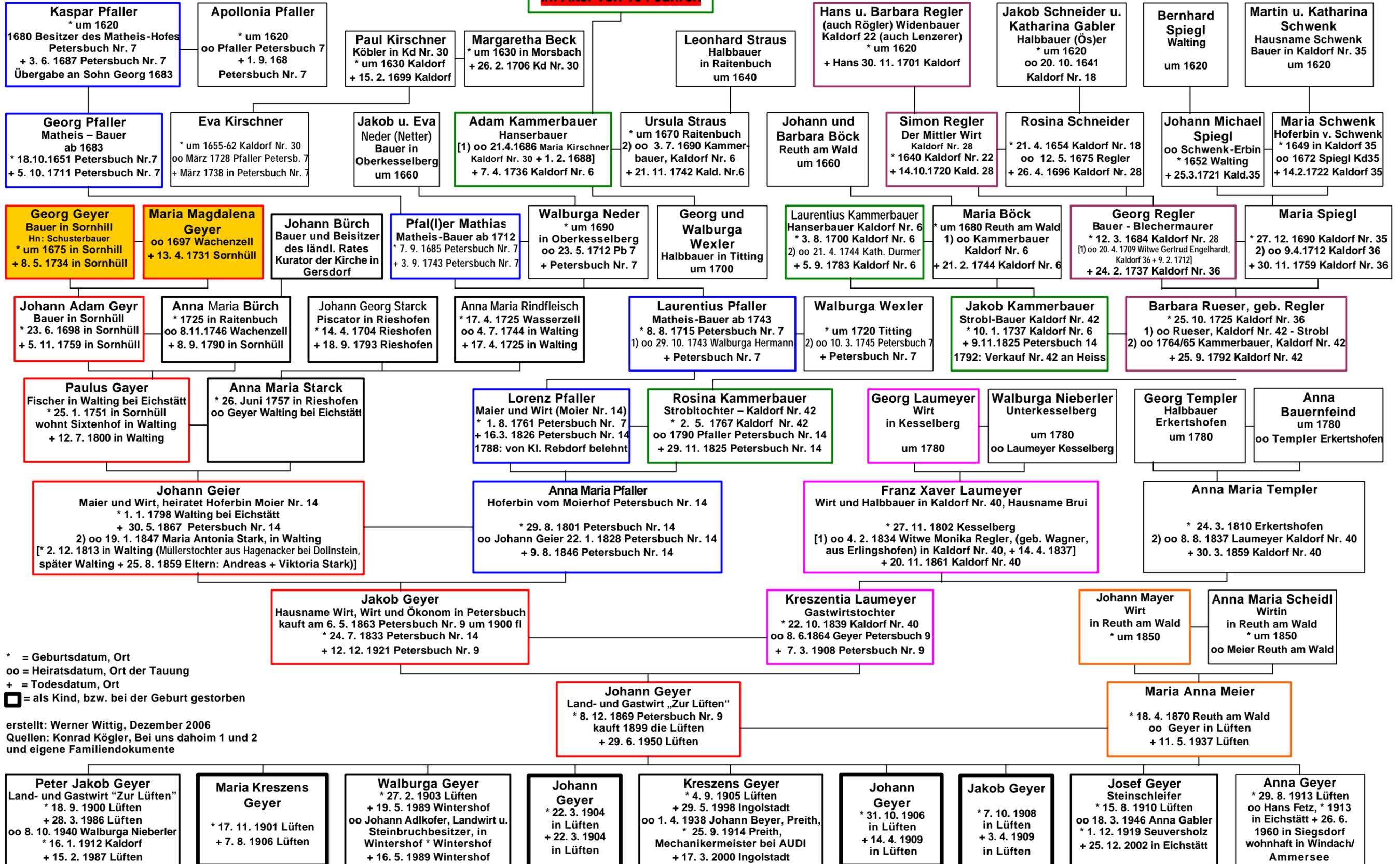
- **um 1490 in Giebelstadt bei Würzburg geboren**
- **Inhaber des Unteren Schlosses zu Giebelstadt**
- **1512/13 Reise zum König von England**
- **1517 wurde nach einem Zinsstreit mit dem Stift Neumünster exkommuniziert**
- **1519 Hauptmann im brandenburgischen Dienst**
- **Eintritt in den Dienst des Hochmeisters Albrecht von Preußen**
- **Führte 1520 die Waffenstillstandsverhandlungen mit Polen**
- **1523 Teilnahme an den Verhandlungen des Schweinfurter Rittertages**
- **Begleitung seines Fürsten nach Wittenberg als Hofmarschall zu einem Gespräch mit Martin Luther**
- **Anschluß an die Tauberbauern nach Ausbruch des Bauernkriegs**
- **Nach der Ausweisung aus der Stadt Rothenburg wurde er am 10. Juni 1525 von Knechten seines Schwagers Wilhelm von Grumbach bei Rimpfing erstochen**

**Wer war dieser berühmte
Florian Geyer?**

**Ahnentafel Geyer
„Zur Lüften“**

Ahnentafel Geyer „Zur Lüften“

**Jakob Kammerbauer
Anna Kammerbauer**
Hanserbäurin * 1603
+ 12. 3. 1707 in Kaldorf Nr. 6
im Alter von 104 Jahren



Der derzeitige Urahn

Georg Geyer

Bauer in Sornhill

Hausname Schusterbauer

wird um 1675 in Sornhüll geboren. Sornhüll gehört zur Pfarrei Wachenzell.

Er stirbt am 8. Mai 1734 in Sornhüll

Georg heiratet 1697 in Wachenzell

Maria Magdalena

Maria Magdalena stirbt am 13. April 1731 in Sornhüll.

Die Informationen kann man Kirchenbuch von Wachenzell finden, die sich im Diözesanarchiv des Bistums Eichstätt befinden.

um 1675

Georg Geyer

ist der derzeitige Urahn.

Beurkundet ist die Geburt seines Sohnes im Kirchenbuch von Wachenzell

Johann Adam Geyer

am 23. Juni 1698 in Sornhüll.

Johann Adam Geyr

Bauer in Sornhill
Hausname Schusterbauer
wird am 23. Juni 1698 in Sornhüll als Sohn des Georg Geyr und seiner Frau Maria Magdalena geboren. Sornhüll gehört zur Pfarrei Wachenzell.

Er stirbt am 5. November 1759 in Sornhüll

Johann Adam heiratet am 8. November 1746 in Wachenzell

Anna Maria Bürch

aus Raitenbuch. Anna Maria ist 1725 als Tochter des Bauers und Beisitzer des ländlichen Rates

Johann Bürch

in Raitenbuch geboren. Johann ist Kurator der Kirche in Gersdorf.

Diese Informationen kann man Kirchenbuch von Wachenzell finden, die sich im Diözesanarchiv Eichstätt befinden.

1698

Johann Adam Geyr

* 23. Juni 1698 in Sornhüll
† 5. November 1759 in Sornhüll

er heiratet am 8. November
1746 in Wachenzell

Anna Maria Bürch

aus Raitenbuch.

Die Geburt des Sohnes

Paulus Geyr

ist mit dem 25. Januar 1751
dokumentiert.

Kirchenbuch Walting, Band 2, S. 163 1782
Am 10. September 1782 heiratet in
Rapperszell

Antonius Geyr

Silvarus custos = Förster oder Waldhüter
Sohn des Johann Adam Geyr, coloni in
Sornhüll und seiner Frau Anna [Anna
Maria Bürch] **Maria Anna Gangauf**, Tochter
des Georg Gangauf, Förster in Pfahldorf
und seiner Frau Walburga
[Ein Bruder von Paulus]

1751

Paulus Gayer

wird am 25. Januar 1751 in Sornhüll geboren als Sohn des Johann Adam Geyer, Bauer in Sornhüll.

Zwei weitere Urkunden aus Walting weisen Paulus Geyer nach.

Die erste behauptet, dass er 1797 44 Jahr alt, also 1753 geboren ist, die andere sagt über sein Sterbedatum aus, dass er 1760 geboren ist. Sein Todesdatum ist mit dem 12. 7. 1800 belegt.

Seine Frau ist

Anna Maria Starck

aus Rieshofen, 37 Jahr alt

1794

Paulus Gayer erwirbt den Sixenhof in Walting.

In Walting gibt es einen „Seelenstand“ vom Jahr ca. 1797.
Dort steht über den Hof „Sixl“

Paulus Gayer, Fischer, 44 Jahr alt.
Taufgöd Joannes Ernst, Bauer in Rapperszell,
Firmgöd Joannes Krigl von Sornhill.

Sein Weib

Anna Maria geborene Starkin von Rieshofen, 37 Jahr alt
Tauf- u. Firmgöd Anna Maria Rixnerin.

Kinder 4

1. Lorenz, 6 Jahr alt
2. Anastasia, 5 Jahr alt
3. Kreszentia, $\frac{3}{4}$ Jahr alt,
aller Taufgöd

Lorenz Schneider, Wirt hier und sein Weib Anastasia

Der Sixenhof in Walting Besitzer nach einer Aufzeichnung von Pfarrer Josef Frank

Sebastian Nieberle, + 4. 11. 1679
dessen Witwe bringt es durch Heirat an

Sixtus Gastl, Fischer, + 24. 9. 1688
von ihm übernimmt es sein Sohn

Martin Gastl am 4. 6. 1708, + 24. 9. 1476 mit 82 Jahren
von ihm übernimmt es wieder der Sohn

Georg Gastl am 5. 2. 1765, Fischer, + 10. 12. 1781 mit 66 Jahren
dessen Witwe Afra + 14. 3. 1793 bringt es am 11. 12. 1783 durch Heirat an

Andreas Schneider, Fischer

Die Kinder der Afra Schneider verkaufen 1794 an

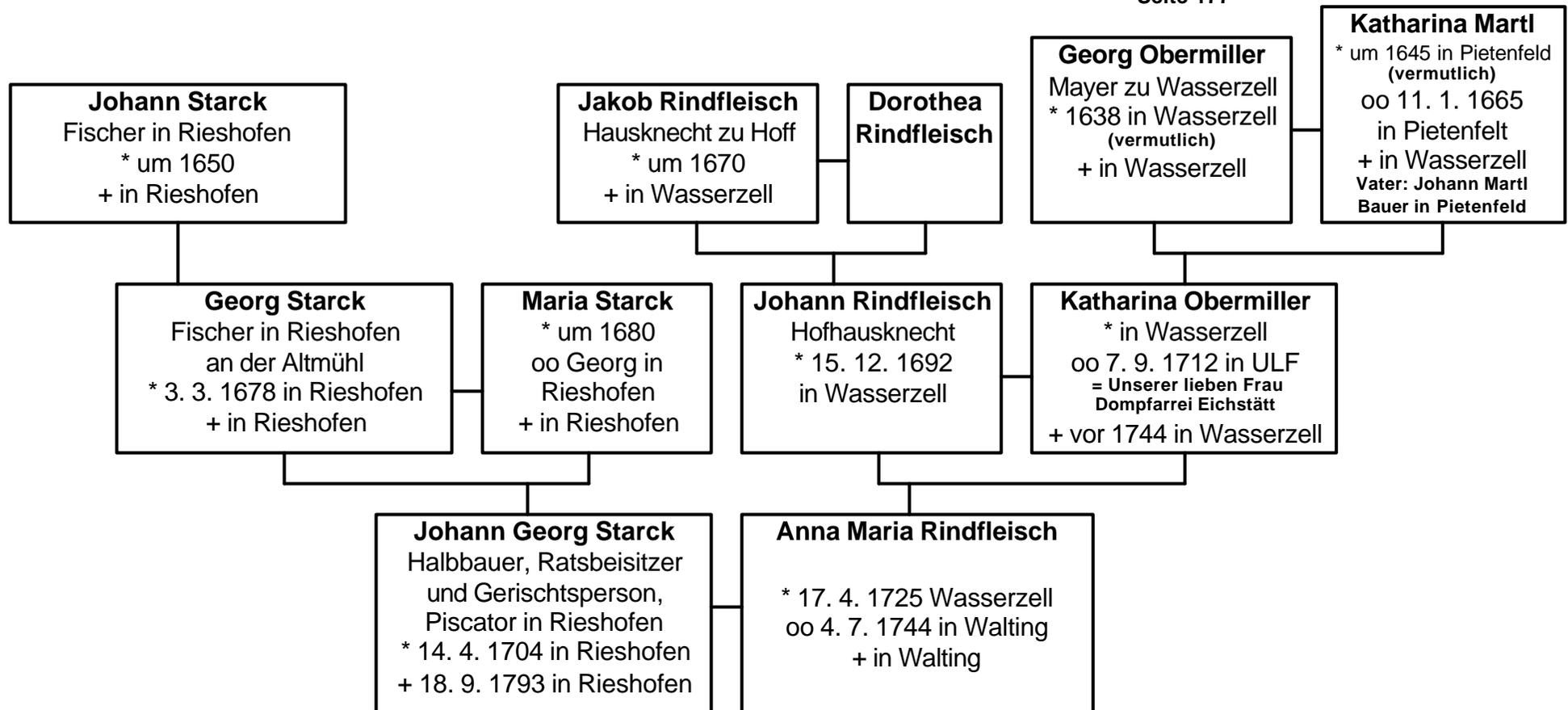
Paulus Gayer, Fischer, + 12. 7. 1800 mit 40 Jahren

Man beachte: Sohn Johannes, der spätere Moierbauer von Petersbuch ist noch nicht geboren.

Anna Maria Stark

geboren am 26. Juni 1757 in Rieshofen. Eltern: Georg Starck Piscator = Fischer in Rieshofen und seine Frau Anna Maria Rindfleisch

Quelle: Kirchenbuch Walting bei Eichstätt, Seite 177



Traunungs-Urkunden I

2) Johann Geyer, Maier und Wirt, kath; Sohn
des Paulus Geyer und dessen Ehefrau Anna Maria,
geb. Starck von Walting, katholisch getraut am
22. Januar 1827 in Petersbuch mit
Anna Maria Pfaller, kath; Tochter des Lorenz Pfaller,
Maier und Wirt in Petersbuch und dessen Ehefrau
Rosina, geb. Kammerbauer.

Obige Auszüge bestätigt laut
Matrikel:

Kaldorf, den 26. Juli 1936

(Siegel)

Das kath. Pfarramt:
Heinr. Strigl Pfr.

Den Gleichlaut obiger Urkunden bestätigt:

Preith, den 10. Februar 1938.

Der Standesbeamte der Gemeinde
Preith:



Bausch

Walting

Paulus Geyer und seine Frau
Anna Maria Starck und die
Herkunft aus Walting weist auch
die Trauungsurkunde seines
Sohnes Johann vom
Kath. Pfarramt in Kaldorf nach.

Anna Maria Starck

* 26. Juni 1757 in Rieshofen

Eltern:

Georg Starck,

Piscator in Rieshofen
und seine Frau

Anna Maria [Rindfleisch]

Quelle:

Kirchenbuch Walting, Seite 177

Für den arischen Nachweis der
Kreszens Geyer, Tochter des
Johann Geyer wurde 1936 diese
Urkunde erstellt und im für die
Lüften zuständigen Standesamt
von Preith 1938 bestätigt.

1798

Johann Geyer

der Sohn des Paulus Geyer und der Anna Maria Starck wird am 1. 1. 1798 in Walting bei Eichstätt auf dem Sixenhof geboren. Erst 1794 hat sein Vater Paulus diesen Hof erworben. Das sein Vater Paulus „Maier und Wirt“ in Walting war, ist derzeit nicht zu beweisen. Die Urkunden sprechen nur vom Fischer auf dem Sixenhof in Walting bei Eichstätt.

*Quelle: Bei uns dahoim 2
Konrad Kögler sei Dank, dass wir diese
Daten festhalten können.*

Petersbuch Haus-Nr. 14

MOIER

1680 Besitzer Kirschner Adam mit Ehefrau Walburga, 1710: Übergabe an Sohn Paul Kirschner
1745: Übergabe an Sohn Sebastian Kirschner, um 1780– 83: Übergabe an Sohn Franz Kirschner,
1788 heiratet Franz Kirschner in 2. Ehe, damit verlieren sich die Spuren von Franz Kirschner als
Besitzer von Petersbuch Nr. 14, 1788: Von der Grundherrschaft (Kloster Rebdorf) belehnt: Pfaller
Laurentius, Sohn des Pfaller Laurentius, Matheis, Petersbuch Nr. 7, Wert: 4.730 fl.

04.01.1828: Übernahme des Hofes durch die Tochter Anna Maria und ihren Ehemann Geier Johann aus Walting.

G E I E R Johann Wirt und Maierbauer * 01.01.1798 + 30.05.1867	E: Geier Paul und Anna Maria (geb. Stark), Maier und Wirt, Walting bei Eichstätt
---	--

1. Heirat: 22.01.1828

Pfaller Anna Maria * 29.08.1801 + 09.08.1846	E: Pfaller Laurentius und Rosina, Maier und Wirt, Pb 14 Z: Schneider Michael, Bauer, Hkrz 5 Bauer Lorenz, Fischer, Walting
--	---

Kinder: 01.03.1829 Josef	∞ nach Seuersholz
(12) 25.06.1830 Johann	+ 25.06.1830
19.02.1831 Johann	+ 25.02.1831
17.01.1832 Theresia	
24.07.1833 Jakob	∞ 08.06.1864 Laumeyer Kreszentia, Kd 40; Kauf von Pb 9
23.11.1834 Johann Ev.	+ 28.05.1836
21.05.1836 Anna Maria	∞ nach Mantlach
26.08.1837 Johanna	∞ 14.01.1862 Wölfel Jakob aus Kaltenhof, Schullehrer in Kaldorf
03.03.1839 Johann v. Gott	
24.08.1840 LAURENTIUS (Erbe)	
10.09.1842 Michael	+ 30.04.1845
30.08.1845 Walburga	+ 02.10.1845

P: Nieberler Johann und Theresia, Seebauer, Kd 47

Die Ehefrau Anna Maria Geier stirbt am 09.08.1846 mit 45 Jahren.

1800

Der Sixenhof

in Walting bei Eichstätt - W (30)

Nach einer Aufzeichnung von Pfarrer Frank

Kataster von 1835: Witwe Anna Maria Geyer

Vorher Rebdorf.

Jährl. Scharwerkgeld 45 kr., großer, kleiner und Blutzehend 5 kr.

Blut-, Obst-, Obst-, Garten: Großer und Kleiner Zehend 2/0 zur Pfarrei

Der Mann der Besitzerin, Paul Geyer, hat das Fischgut in dem Zustand, wie es vor der Zertrümmerung war, von den Relikten der Afra Schneider um 3700 fl. gekauft und in die Ehe gebracht. 1794

[Anmerkung: fl = Florin = Gulden]

Paulus Geyer, Fischer + 12. 7. 1800 mit 40 Jahren.

**Afra Schneider verh. 11. 2. 1783 mit Andreas Schneider, Fischer
+ 14. 3. 1793**

Ihr erster Mann war Georg Gastl, Fischer (+ 10. 12. 1781 mit 66 Jahren)

**Vater des Georg Gastl war Martin Gastl, Fischer + 24. 9. 1688 mit 82 Jahren
Seine Mutter: Eva, geb. Brandl von Grafenberg**

**Vater des Martin Gastl war Sixtus Gastl, Fischer, + 13. 10. 1688.
Seine Mutter Dorothea, Witwe des Sebastian Nieberle.**

Sebastian Nieberle, + 4. 11. 1679, Fischer.

Dessen 1. Frau Maria + 6. 9. 1667.

**Als Witwer heiratet Sebastian Nieberle am 26. 2. 1669 Dorothea,
Tochter des Müllers Johann Sengl in Walting.**

Paulus Geyer

stirbt am 12. 7. 1800 im Alter von 40 Jahren (oder 47 Jahren, tatsächlich im Alter von 59 Jahren) in Walting bei Eichstätt auf dem Sixenhof.

Jedenfalls ist er nicht alt geworden.

Seine Kinder sind alle noch unmündig, Sohn Johann – der Begründer unserer Linie – ist gerade mal 2 Jahre alt.

Die drei Urkunden aus Walting hat mir freundlicherweise Peter Faut, Kirchenpfleger aus Walting, Brunnmühle zur Verfügung gestellt.

Petersbuch Haus-Nr. 14**MOIER**

1680 Besitzer Kirschner Adam mit Ehefrau Walburga, 1710: Übergabe an Sohn Paul Kirschner
 1745: Übergabe an Sohn Sebastian Kirschner, um 1780– 83: Übergabe an Sohn Franz Kirschner,
 1788 heiratet Franz Kirschner in 2. Ehe, damit verlieren sich die Spuren von Franz Kirschner als
 Besitzer von Petersbuch Nr. 14

1788: Von der Grundherrschaft (Kloster Rebdorf) mit dem Hof belehnt wurde Pfaller Laurentius, Sohn des Pfaller Laurentius, Matheis, Pb 7;
 Wert: 4.730 fl.

5 P F A L L E R Laurentius E: Pfaller Laurentius und Walburga,
 Bauer und Wirt Pb 7
 * 01.08.1761
 + 16.03.1826

Heirat: um 1790 (keine Eintragung in den Heiratsmatrikeln)

Kammerbauer Rosina E: Kammerbauer Jakob und Barbara,
 * 02.05.1767 Kd 42
 + 29.11.1825

Kinder: 03.02.1791 Theresia ♂ 15.06.1813 Schneider Michael,
 (10) Hkrz 6

08.06.1794 Maria Anna
 ? 1796 Walburga + 15.08.1815 (19 J.)

24.02.1799 Peter + 13.11.1827 (28 J., led.)

29.08.1801 ANNA MARIA (Erbe)

02.12.1804 Andreas + 22.08.1815 (10 1/2 J.)

01.01.1807 Kreszentia ♂ 14.10.1828 Meier Anton, Spitzer-
 mühle bei Titting (Kauf der Unteren
 Wirtschaft in Titting)

10.01.1809 Rosina

03.02.1811 Johanna

01.08.1814 Laurentius ♂ 16.02.1841 Forster Walburga, Be-
 sitzer von Pb 11

P: Böhm Andreas und Theresia, Wirt,
 Hkrz 1
 1814: Pfaller Johann und Walburga,
 Pb 7

Der Besitzer des Hofes Pfaller Lorenz stirbt am 16.03.1826 mit 64 Jahren, seine Ehefrau Rosina am 29.11.1825 mit 58 Jahren.

Der Vater der Ehefrau Kammerbauer Jakob, früher Kd 42, stirbt am 09.11.1825 mit 90 Jahren in Pb.

04.01.1828: Übernahme des Hofes durch die Tochter Anna Maria und ihren Ehemann Geier Johann aus Walting.

Am 29. 8. 1801 wird auf dem Moierhof in Petersbuch geboren

Anna Maria Pfaller

Die spätere Frau des Johann Geyer aus Walting.

Ihre Eltern sind der Moier und Wirt von Petersbuch Nr. 14

Lorenz Pfaller

* 1. 8. 1761 in Petersbuch Nr. 7
 † 16. 3. 1826, Petersbuch Nr. 14

und seine Frau

Rosina Kammerbauer

Strobltochter aus Kaldorf Nr. 42

* 2. 5. 1767 in Kaldorf Nr. 42

oo 1790 Lorenz Pfaller

† 29. 11. 1825 Petersbuch Nr. 14

Anmerkung:

Die Urgrossmutter von Rosina ist die älteste der gesamten Familie, denn als **Anna Kammerbauer**, die Hanserbäuerin von Kaldorf Nr.6 am 12. 3. 1707 stirbt, ist sie 104 Jahre alt.

04.01.1828: Übernahme des Hofes durch die Tochter Anna Maria und ihren Ehemann Geier Johann aus Walting.

6 G E I E R Johann
Wirt und Maierbauer
* 01.01.1798
+ 30.05.1867

E: Geier Paul und Anna Maria (geb. Stark), Maier und Wirt, Walting bei Eichstätt

1. Heirat: 22.01.1828

Pfaller Anna Maria
* 29.08.1801
+ 09.08.1846

E: Pfaller Laurentius und Rosina, Maier und Wirt, Pb 14

Z: Schneider Michael, Bauer, Hkrz 5
Bauer Lorenz, Fischer, Walting

Kinder: 01.03.1829 Josef Ⓜ nach Seuersholz
(12) 25.06.1830 Johann + 25.06.1830
19.02.1831 Johann + 25.02.1831
17.01.1832 Theresia
24.07.1833 Jakob Ⓜ 08.06.1864 Laumeyer Kreszentia, Kd 40; Kauf von Pb 9
23.11.1834 Johann Ev. + 28.05.1836
21.05.1836 Anna Maria Ⓜ nach Mantlach
26.08.1837 Johanna Ⓜ 14.01.1862 Wölfel Jakob aus Kaltenhof, Schullehrer in Kaldorf

03.03.1839 Johann v. Gott
24.08.1840 LAURENTIUS (Erbe)
10.09.1842 Michael + 30.04.1845
30.08.1845 Walburga + 02.10.1845

P: Nieberler Johann und Theresia, Seebauer, Kd 47

Die Ehefrau Anna Maria Geier stirbt am 09.08.1846 mit 45 Jahren.

2. Heirat: 19.01.1847

Nachfahrentafel für Geyer Johann Moierbauer in Petersbuch

Der Moierhof ist auch heute noch in Familienbesitz.
Derzeitiger Besitzer Josef Geyer, * 1. 10. 1950

Stark Maria Anna
* 02.12.1813
+ 25.08.1859

E: Stark Andreas und Viktoria, Müller, Hagenacker bei Dollnstein, später Walting

Z: Stark Andreas, Müller, Walting
Steiger Friedrich, Schullehrer, Kd 10

Kinder: 21.10.1847 Franz Anton + 05.11.1847
(6) 25.11.1848 Katharina + 28.06.1851
07.01.1850 Franz Anton
24.04.1851 Kreszentia + 23.11.1871
17.01.1853 Sebastian
01.02.1854 Ignatius Ⓜ nach Langensallach, + 16.03.1910

P: 1847: Stark Franz, Müllerssohn, Walting
1848: Stark Katharina, Müllers-
tochter, Walting
ab 1850: Stark Franz und Kreszen-
tia, Müller, Morsbach

Der Besitzer des Hofes Geyer Johann stirbt am 30.05.1867 mit 70 Jahren, seine 2. Ehefrau Maria Antonia am 25.08.1859 mit 45 Jahren.

03.05.1864: Abgang von 43 Tgw. an den Sohn Jakob Geyer, der Pb 9 erkaufte und neu aufbaut.

Die reale Wirtschaftsgerechtigkeit wird auch nach Pb 9 transferiert.
Restbesitz: 187,24 Tgw. (vorher: 230,10 Tgw.)

16.06.1865: Übernahme durch den Sohn Lorenz im Wertanschlag von 14.000 fl.

7 G E Y E R Lorenz
* 24.08.1840
+ 30.08.1903

E: Geyer Johann und Anna Maria, Bauer, Pb 14

Heirat: 18.07.1865

Herzner Josepha
* 05.03.1841
+ 21.03.1910

E: Herzner Andreas und Maria Anna (geb. Dürsch), Maierbauer, Schernfeld

Z: die Väter der Brautleute

Kinder: 13.03.1867 Kreszentia + 11.08.1867
(15) 14.03.1868 Jakob Ⓜ nach Kinding, + 26.02.1935
15.02.1869 Walburga + 07.10.1869
03.03.1870 Josef
09.05.1871 Johann Nep. + 28.07.1887 (16 J., Tetanus infolge Schußverletzung)
30.08.1872 Anna Maria + 13.02.1873
06.03.1874 Josefa + 28.09.1874
17.02.1875 Lorenz + 27.07.1879 (4 1/2 J.)
03.06.1876 Peter Ⓜ 09.06.1903 Witwe Flieger Franziska, Hkrz 2
17.10.1877 Paul + 11.02.1906 (22 J., led.)
03.07.1879 Willibald + 02.10.1879

1828

T r a u u n g s - U r k u n d e n !

2) Johann G e y e r , Maier und Wirt, kath; Sohn
des Paulus G e y e r und dessen Ehefrau Anna Maria,
geb. Starck von Walting, katholisch getraut am
22. Januar 1827 in Petersbuch mit
Anna Maria Pfaller, kath; Tochter des Lorenz Pfaller,
Maier und Wirt in Petersbuch und dessen Ehefrau
Rosina, geb. Kammerbauer.

Obige Auszüge bestätigt laut
Matrikel:

Kaldorf, den 26. Juli 1936

(Siegel)

Das kath. Pfarramt:
Heinr. Strigl Pfr.

Den Gleichlaut obiger Urkunden bestätigt:

Preith, den 10. Februar 1938.

Der Standesbeamte der Gemeinde
P r e i t h :



Bauk

Am 22.1. 1828 heiratet

Johann Geyer

die Hoferbin vom Maierhof in
Petersbuch und wird damit Wirt
und Maier in Petersbuch.
Der Maier (Mundart: Moier) hatte
die Aufgabe die Abgaben, den
Zehnten aller Dorfbewohner zu
definieren, war also vergleichbar
mit dem heutigen Bürgermeister.
Für den Waisenknaben des
Fischers aus Walting eine
erstaunliche Karriere.



Petersbuch Haus Nr. 42, Hausname M O I E R

In diesen Hof heiratet Johann Geyer, Fischersohn aus Walting ein.

1828

1829

Am 1. 3. 1829 wird in Petersbuch der erstgeborene Sohn des Johann Geyer geboren. Er heiratet Kreszenz Hauf und in die Gastwirtschaft des Franz Hauf, Wirt und Bauer in Seuersholz ein.

Nachkommen dieser Linie leben in Bückendorf bei Erlangen, Rosa Fruth, geb. Geyer, geboren in München und in Eichstätt Günther Geyer.

Dank der Familienforschung von Rosa und Hans Fruth ist der lückenlose Stammbaum der Seuersholzer Linie erforscht.

Joseph Geyer

*1. 3. 1829 in Petersbuch
oo 17. 8. 1858 in Seuertsholz

Kreszenz Hauf

Bauers- und Gastwirtstochter
aus Seuersholz.

+ 19. 3. 1900 in Seuersholz

Kinder:

Nikolaus Geyer

Bauer und Wirt in Seuersholz
Bürgermeister von Seuersholz

* 1. 12. 1866 in Seuersholz

+ 8. 8. 1924 in Seuersholz

heiratet am 9. 10. 1906
in Seuersholz

Walburga Forster

Bauerstochter aus Seuersholz

* 8. 8. 1887 in Seuersholz

+ 3. 6. 1953 in Seuersholz

Linkes Bild: Joseph Geyer aus
Petersbuch, Bruder von Jakob Geyer
Rechtes Bild: Nikolaus Geyer, Sohn von
Joseph aus Seuersholz und seine Frau
Walburga Forster



1833

Petersbuch Haus-Nr. 14

MOIER

1680 Besitzer Kirschner Adam mit Ehefrau Walburga, 1710: Übergabe an Sohn Paul Kirschner
1745: Übergabe an Sohn Sebastian Kirschner, um 1780– 83: Übergabe an Sohn Franz Kirschner,
1788 heiratet Franz Kirschner in 2. Ehe, damit verlieren sich die Spuren von Franz Kirschner als
Besitzer von Petersbuch Nr. 14, 1788: Von der Grundherrschaft (Kloster Rebdorf) belehnt: Pfaller
Laurentius, Sohn des Pfaller Laurentius, Matheis, Petersbuch Nr. 7, Wert: 4.730 fl.

04.01.1828: Übernahme des Hofes durch die Tochter Anna Maria und ihren
Ehemann Geier Johann aus Walting.

G E I E R Johann E: Geier Paul und Anna Maria (geb.
Wirt und Maierbauer Stark), Maier und Wirt, Walting
* 01.01.1798 bei Eichstätt
+ 30.05.1867

1. Heirat: 22.01.1828

Pfaller Anna Maria E: Pfaller Laurentius und Rosina,
* 29.08.1801 Maier und Wirt, Pb 14
+ 09.08.1846 Z: Schneider Michael, Bauer, Hkrz 5
Bauer Lorenz, Fischer, Walting

Kinder:	01.03.1829	Josef	⊙ nach Seuersholz
(12)	25.06.1830	Johann	+ 25.06.1830
	19.02.1831	Johann	+ 25.02.1831
	17.01.1832	Theresia	
	24.07.1833	Jakob	⊙ 08.06.1864 Laumeyer Kreszentia, Kd 40; Kauf von Pb 9
	23.11.1834	Johann Ev.	+ 28.05.1836
	21.05.1836	Anna Maria	⊙ nach Mantlach
	26.08.1837	Johanna	⊙ 14.01.1862 Wölfel Jakob aus Kalten- hof, Schullehrer in Kaldorf
	03.03.1839	Johann v. Gott	
	24.08.1840	LAURENTIUS (Erbe)	
	10.09.1842	Michael	+ 30.04.1845
	30.08.1845	Walburga	+ 02.10.1845

P: Nieberler Johann und Theresia, See-
bauer, Kd 47

Am 24. 7. 1833 wird auf dem
Moierhof geboren

Jakob Geyer

in Petersbuch Nr. 14 als Sohn
des

Johann Geyer

und der

Anna Maria Pfaller.

Jakobs Mutter stirbt am 9. 8. 1846
und sein Vater Johann heiratet in
zweiter Ehe am 19. 1. 1847 Maria
Antonia Stark, Müllerstochter aus
Walting, die am 2. 12. 1813 in Walting
oder Hagenacker bei Dollnstein
geboren ist. Sie stirbt am 25. 8. 1859.
Die Eltern Andreas und Viktoria Stark
waren als Müller von Hagenacker
zugezogen und hatten die Mühle in
Walting übernommen.
Gesamtfamilie siehe Seite 15.

**Bruder Laurentius erbt den
Moierhof und wird Moier in
Petersbuch.**

Die Ehefrau Anna Maria Geier stirbt am 09.08.1846 mit 45 Jahren.

1837

T r a u u n g s - U r k u n d e n !

3) Franz Xaver Laumeyer, Wirt und Halbbauer, kath;
Sohn des Wirtes Georg Laumeyer und dessen Ehefrau
Walburga, geb. Nieberler in Unterkesselberg;
katholisch getraut am 8. August 1837 in Kaldorf
mit Anna Maria Templer, kath; Tochter des Halbbauern
Georg Templer in Erkertshofen und dessen Ehefrau
Anna Maria, geb. Bauernfeind.

Obige Auszüge bestätigt laut
Matrikel:

Kaldorf, den 26. Juli 1936

(Siegel)

Das kath. Pfarramt:
Heinr. Strigl Pfr.

Den Gleichlaut obiger Urkunden bestätigt:

Preith, den 10. Februar 1938.

Der Standesbeamte der Gemeinde
P r e i t h :



Bauch

Am 8. August 1837 heiraten die Eltern der **Kreszentia Laumeyer** der späteren Kreszentia Geyer in Kaldorf und somit sind auch die Großeltern der Kreszentia bekannt:

Eltern des Franz Xaver Laumeyer:
Georg Laumeyer
Wirt in Kesselberg
und
Walburga Nieberler
aus Unterkesselberg

Eltern der Anna Maria Templer:
Georg Templer
Halbbauer in Erkertshofen
Anna Maria Bauernfeind
aus Erkertshofen
Für beide Elternteile war es die zweite Ehe.



Petersbuch Haus Nr. 9 Hausname W I R T

Dieses Anwesen kauft Jakob Geyer am 6. 5. 1863 um 1900 fl. (fl = Gulden). Es ist heute noch im Besitz der Familie. Derzeitiger Besitzer Jakob Geyer, * 26. 2. 1953

1863

1864

Trauungs-Urkunden I

1) Jakob Geyer, Wirt, Sohn des Johann Geyer und dessen Ehefrau Anna Maria, geb. Pfaller; katholisch getraut am 8. Juni 1864 in Petersbuch mit Kreszenz Laumeyer, Tochter des Gastwirts Franz Laumeyer und dessen Ehefrau Anna Maria, geb. Templer.

Obige Auszüge bestätigt laut Matrikel:

Kaldorf, den 26. Juli 1936

(Siegel)

Das kath. Pfarramt:
Heinr. Strigl Pfr.

Den Gleichlaut obiger Urkunden bestätigt:

Preith, den 10. Februar 1938.

Der Standesbeamte der Gemeinde
Preith:



Bauck

Am 8. Juni 1864 heiratet

Jakob Geyer

in Petersbuch Nr. 9

Kreszentia Laumeyer.

Jakob ist Sohn des

Johann Geyer

und der

Anna Maria Pfaller

Kreszentia ist die Tochter des
Gastwirts und Halbbauern

Franz Xaver Laumeyer

aus Kaldorf Nr. 40

Hausname Brui,

* 27. 11. 1802 in Kesselberg

1) oo am 4. 2. 1834

Witwe Monika Regler,

geb. Wagner aus Erlingshofen.

Monika Regler † 14. 4. 1837

und dessen zweiter Frau

2) oo am 8. 8. 1837

Anna Maria Templer.

* 24. 3. 1810 in Erkertshofen

† 30. 3. 1859 in Kaldorf Nr. 40

1870

Geburts-und Taufzeugnis

=====
Anna Maria Meier, Kind des Johann Meier
Wirt, katholisch, wohnhaft in Reuth a.W. und seiner Ehegattin
Anna Maria, geb. Scheidl, katholisch, wurde im Jahre eindausendachthundertsiebzig, den 18. April 1870 in Reuth geboren
und am 19. April in Reuth lt. Taufbuch, Jahrgang: 1870 Seite
85 Nr. 26 nach kath. Ritus
getauft.

(Siegel) Dies wird amtlich bestätigt:
Raitenbuch, den 28. Juli 1936
Kath. Pfarramt: Endres Pfr.

Den Gleichlaut obigen Geburts und
Taufzeugnis bestätigt:
Preith, den 10. Februar 1938.

Der Standesbeamte der Gemeinde Preith:



Bauer

Maria Anna Mayer

wird am 18. 4. 1870 in Reuth am
Wald geboren
als Tochter des Wirts

Johann Meier

Wirt in Reuth am Wald und

Anna Maria, geb. Scheidl

Wirtin in Reuth am Wald.

Sie wird später die Frau des
Johann Geyer und die erste
Lüftenwirtin.

Petersbuch Haus-Nr. 9

WIRT

1680 Besitzer Pfaller Paul mit Ehefrau Walburga. 1691 Übergabe an den Sohn Peter. Danach über die Wiederheirat seiner 3. Ehefrau: Regler Nikolaus, geb. 1749. 1765: Übernahme durch den Sohn Peter Regler. 1795: Sohn Georg Regler. 1836: Sohn Martin Regler. 14. 2. 1846 Kauf durch den Schuhmacher König Johann und Frau Margarete. 2. 11. 1846 Kauf durch Heckel Kaspar aus Reuth am Wald.

06.05.1863: Kauf des Anwesens durch Geyer Jakob (Pb 14) um 1.900 fl.
Besitzstand: 5,42 Tgw.

1863 werden sämtliche Gebäude abgebrochen. Wohnhaus und Stadel werden
1864 neu erbaut.

Vom Vater Geyer Johann, Pb 14, erhält Jakob Geyer einen bedeutenden Erbteil an Feld und Wald. Besitzstand insgesamt: 48,28 Tgw.

G E Y E R Jakob
Wirt und Ökonom
* 24.07.1833 Pb 14
+ 12.12.1921

E: Geyer Johann und Anna Maria, Pb 14

Heirat: 08.06.1864

Laumeyer Kreszentia
* 22.10.1839
+ 07.03.1908

E: Laumeyer Franz und Maria (geb. Temp-
ler), Wirt, Kd 40

Z: Geyer Johann, Wirt und Maierbauer,
Pb 14
Laumeyer Franz, Bauer, Wachenzell

Kinder: 15.10.1865	Laurentius	+ 06.03.1878 (12 J.)
(8) 12.07.1867	Jakob	⊗ 28.11.1894 Witwe Pfaller Maria Anna, Pb 33
✓ 08.12.1869	Johann Ev.	wird Lüftenwirt bei Eichstätt
05.11.1871	Josefa	+ 12.11.1871
12.04.1874	PETRUS PIUS (Erbe)	
22.10.1875	Kreszentia	+ 01.11.1882 (7 J.)
20.10.1877	Josef	1.⊗ 25.05.1909 Spiegl Walburga, Hkrz 1; 2.⊗ 15.11.1917 Schneider Katharina, Pollenfeld
09.08.1879	Lorenz	+ 18.11.1882 (3 J.)
		P: Geyer Lorenz und Josefa, Maierbauer, Pb 14

Der Besitzer des Anwesens Geyer Jakob stirbt am 12.12.1921 mit 88 Jahren, seine Ehefrau Kreszentia am 07.03.1908 mit 68 Jahren.

Die Kinder von Jakob Geyer:

Jakob, der Jüngere

geb. 1867 heiratet in den Hof Petersbuch 33 (Hausname Wanger) ein. Die Witwe Maria **Anna Pfaller** ist eine geborene Mayer aus Reuth am Wald und die Schwester der späteren Frau seines Bruders Johann, des Lüftenwirts.

Petrus Pius [Päiter]

wird Hoferbe beim Wirt in Petersbuch

Josef

kauft den Hof in Weigersdorf, von Preith kommend, der 1. links der Straße.

1) oo **Walburga Spiegl** aus Heiligenkreuz 1

2) oo **Katharina Schneider** aus Pollenfeld

Bekannte Kinder:

Paul Geyer, Steinbrecher, lebt in Eichstätt, †

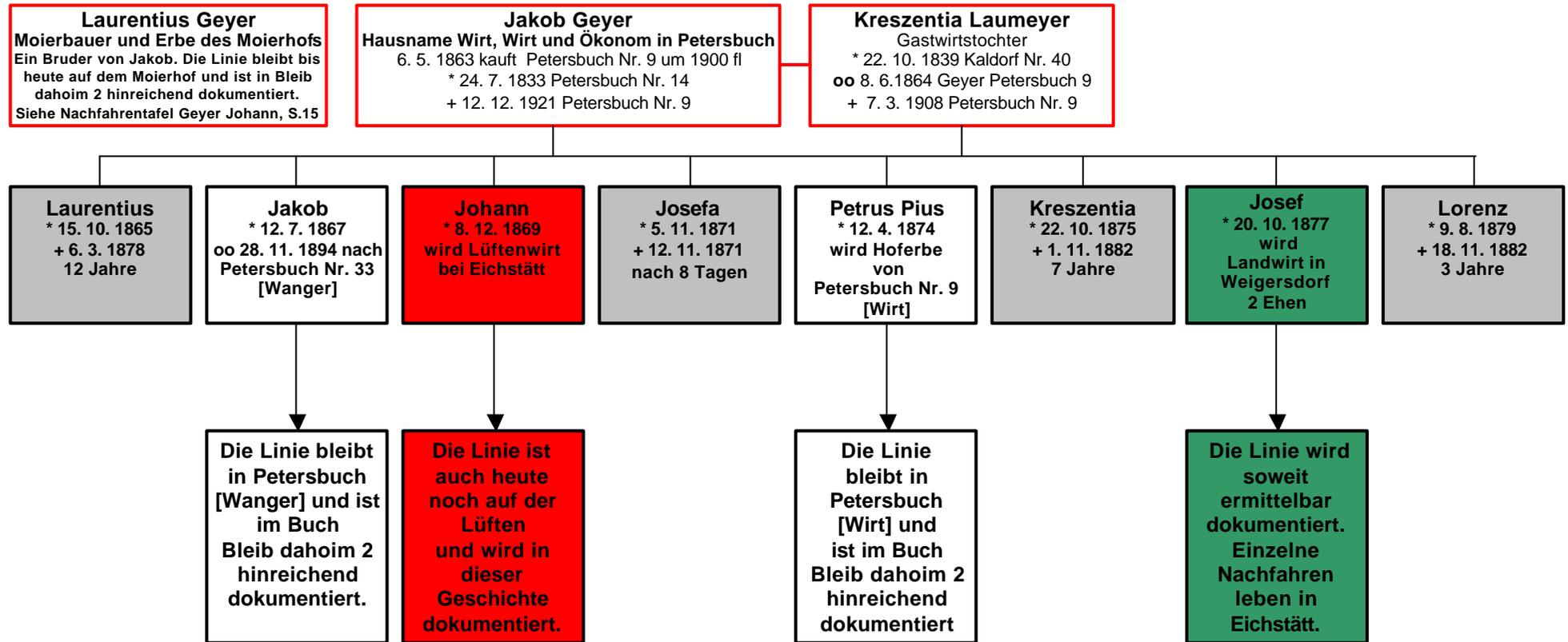
Nikolaus Geyer, †

Waldschlösschen in Eichstätt

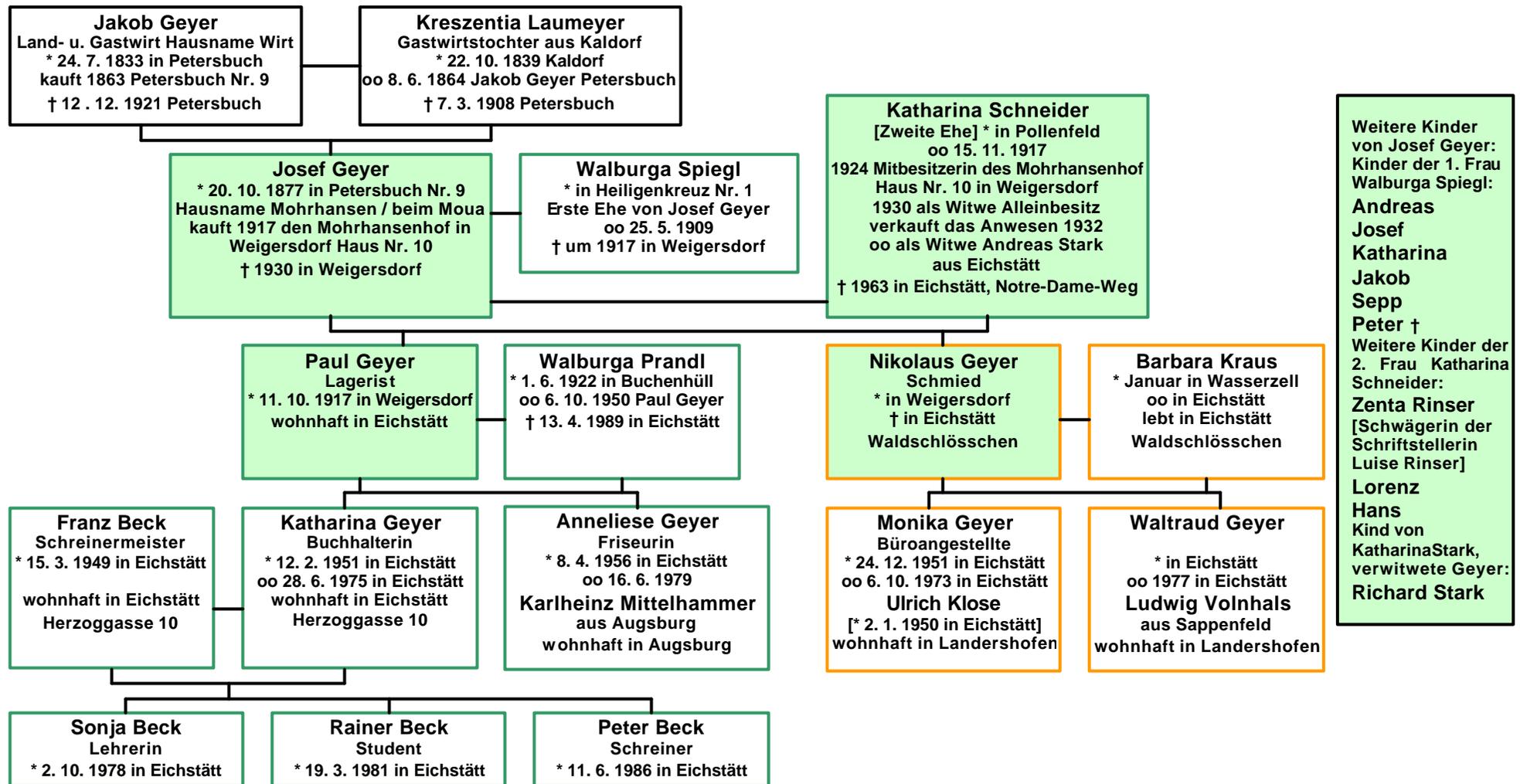


Petersbuch Haus Nr. 33 Hausname WAGNER [Wanger]

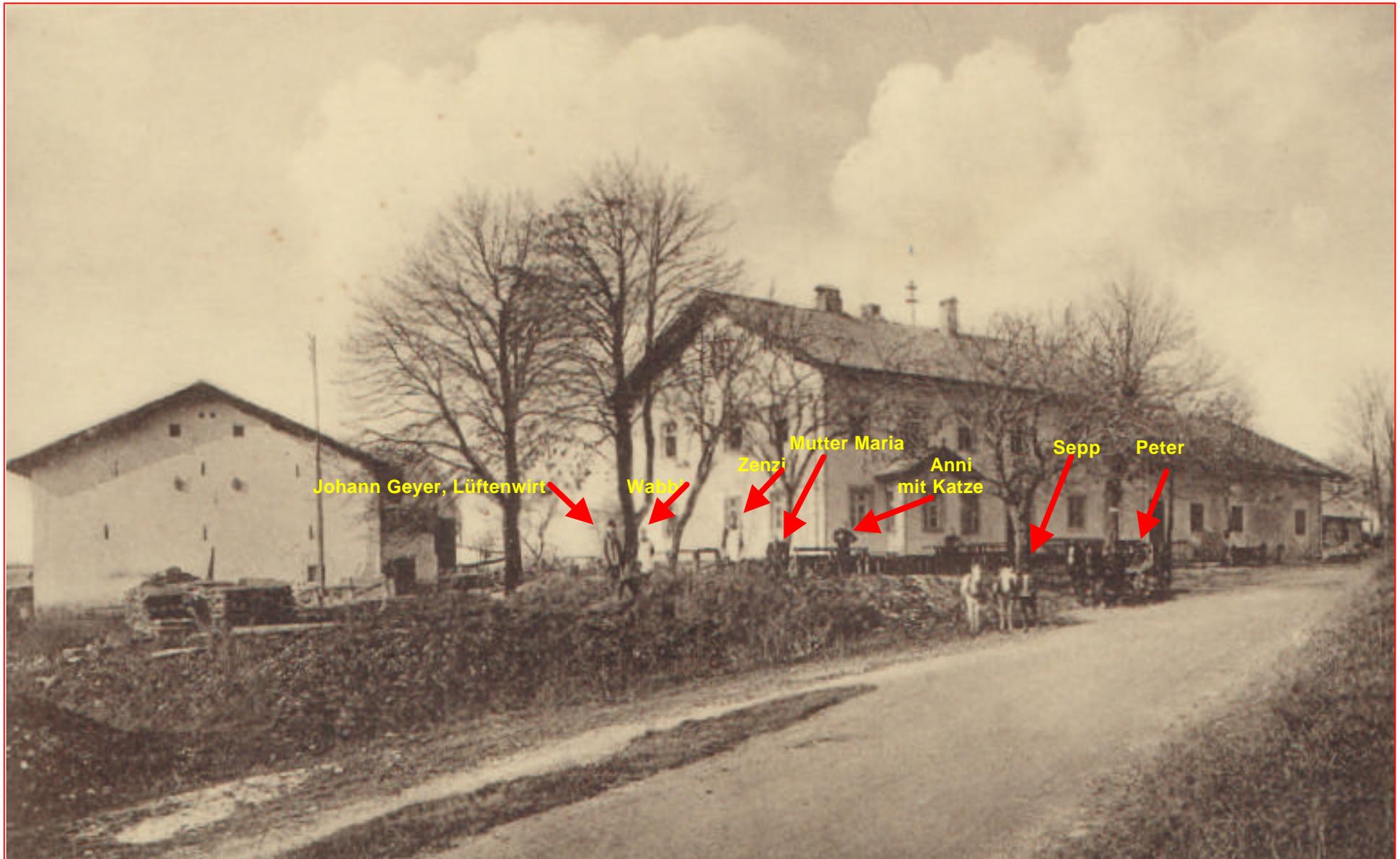
In diesen Hof heiratet Jakob Geyer der älteste Sohn von Jakob Geyer ein. Das Haus ist heute noch Besitz der Familie. Über weibliche Erbfolge der Rosina Geyer mit Johann Scheurer ist der derzeitige Besitzer Jakob Scheurer, * 20. 6. 1959



Ahnentafel für Josef Geyer, Weigersdorf



erstellt: Werner Wittig
März 2003



Johann Geyer aus Petersbuch kauft „Zur Lüften“ in Preith bei Eichstätt

Johann, Sohn des Jakob, Wirt in Petersbuch bekommt die Lüften und der jüngere, der Peter erhält das elterliche Anwesen in Petersbuch Nr. 9.

1899

1899

In diesem Jahr heiratet

Johann Geyer

Land-und Gastwirt und
Waldbesitzer „Zur Lüften“

Maria Anna Meier

Gastwirstochter aus Reuth am
Wald.



**Waid-
manns
Heil!**

**Jakob
Geyer**

Wirt und
Ökonom
Waldbesitzer
und
Jagdbesitzer
in
Petersbuch
Nr. 9
* 24. 7. 1833
† 12. 12. 1921
im Alter von
88 Jahren



Hier
vermutlich mit
seinem Enkel
und späteren
Nacherben
Peter Geyer,
*11. 3. 1906



Sepp

Zenzi

Wabbi

Peter

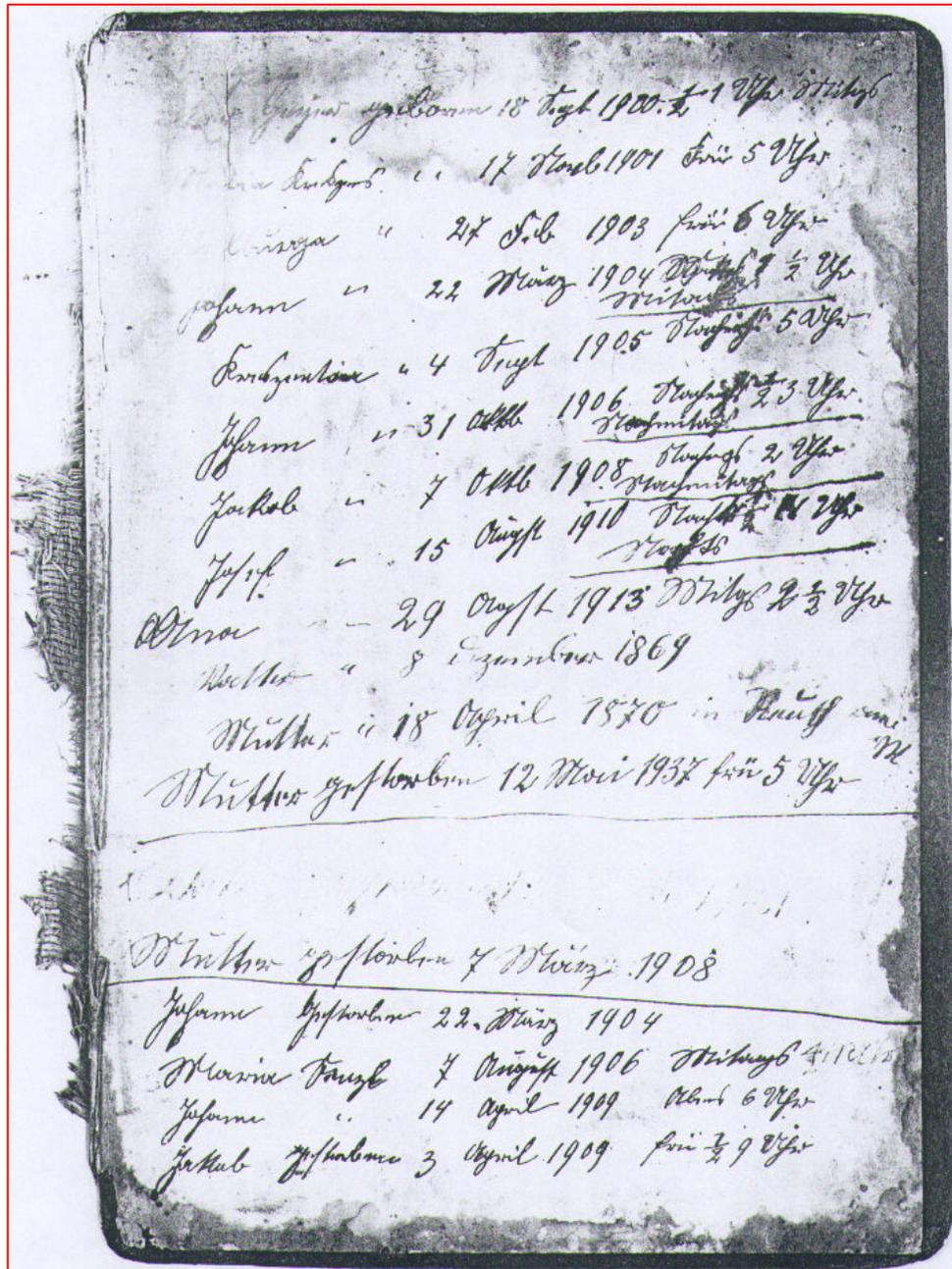
Vater
Johann

Mutter
Maria

Anni

EICHSTÄTT
Domplatz.

Adolf Csermaye



Hier die Seite aus der Goffine der Maria Geyer.

Sie dokumentiert fein säuberlich alle Geburts- und Sterbedaten ihrer Familie.

Die Goffine ist heute im Besitz des Willibald Geyer Gast-, Landwirt und Waldbesitzer „Zur Lüften“.

Willi hat die Goffine anlässlich seines 50. Geburtstags wieder herrichten lassen.



1900

Am 18. 9. 1900 wird geboren
in Lüften

Peter Jakob Geyer

als erster Sohn des

Johann Geyer
und der

Maria, geb. Mayer.

Er heiratet

Walburga Nieberle,
Seebauerntochter von Kaldorf.
See = sprich „Söi“

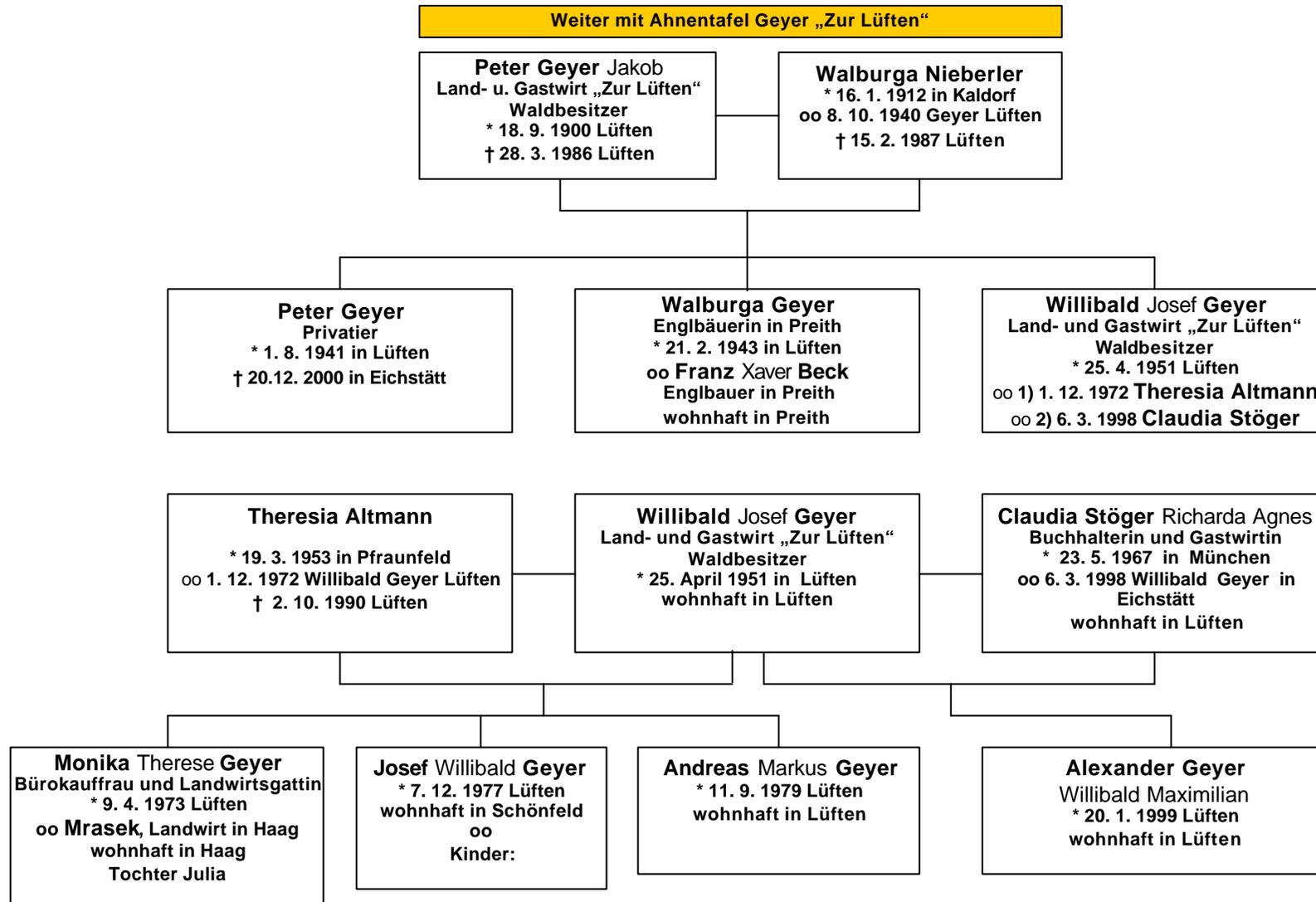
1901

Maria Kreszenz Geyer

wird am 17. 11. 1901 in der
Lüften geboren.

Sie wird nur 5 Jahre alt und
stirbt am 7. 8. 1906.

Ahnentafel des Willibald Geyer, Gast- und Landwirt „Zur Lüften“



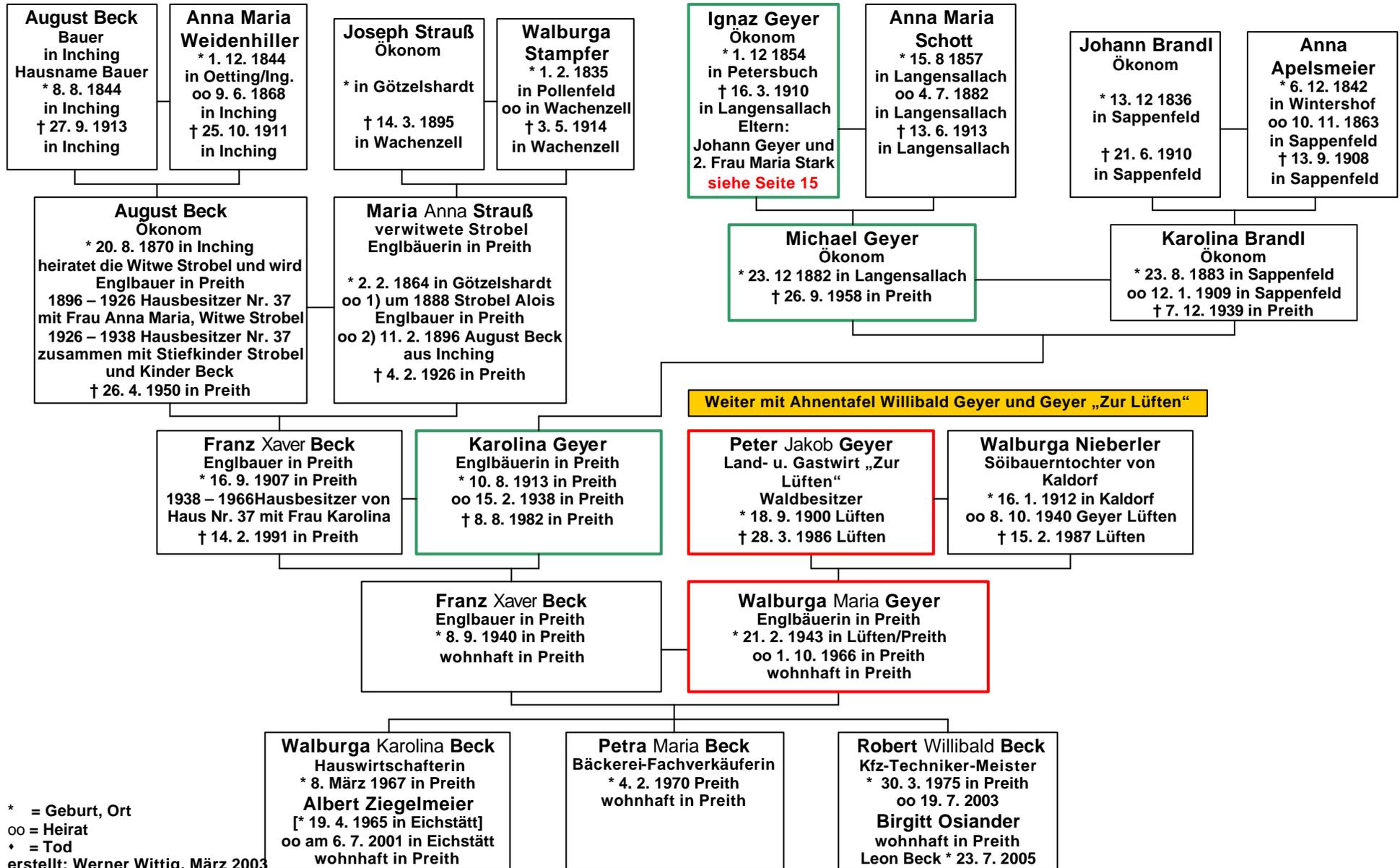
* = Geburt, Ort

oo = Heirat

† = Tod

erstellt: Werner Wittig, Dezember 2000

Ahnentafel für Franz und Walburga Beck, Englbauer in Preith



**Ahnentafel für
Willibald Geyer
„Zur Lüften“
und Walburga Beck**



1903

Am 27. 2. 1903 wird geboren
in Lüften

Walburga Geyer (Tante Wabbi)

Sie heiratet

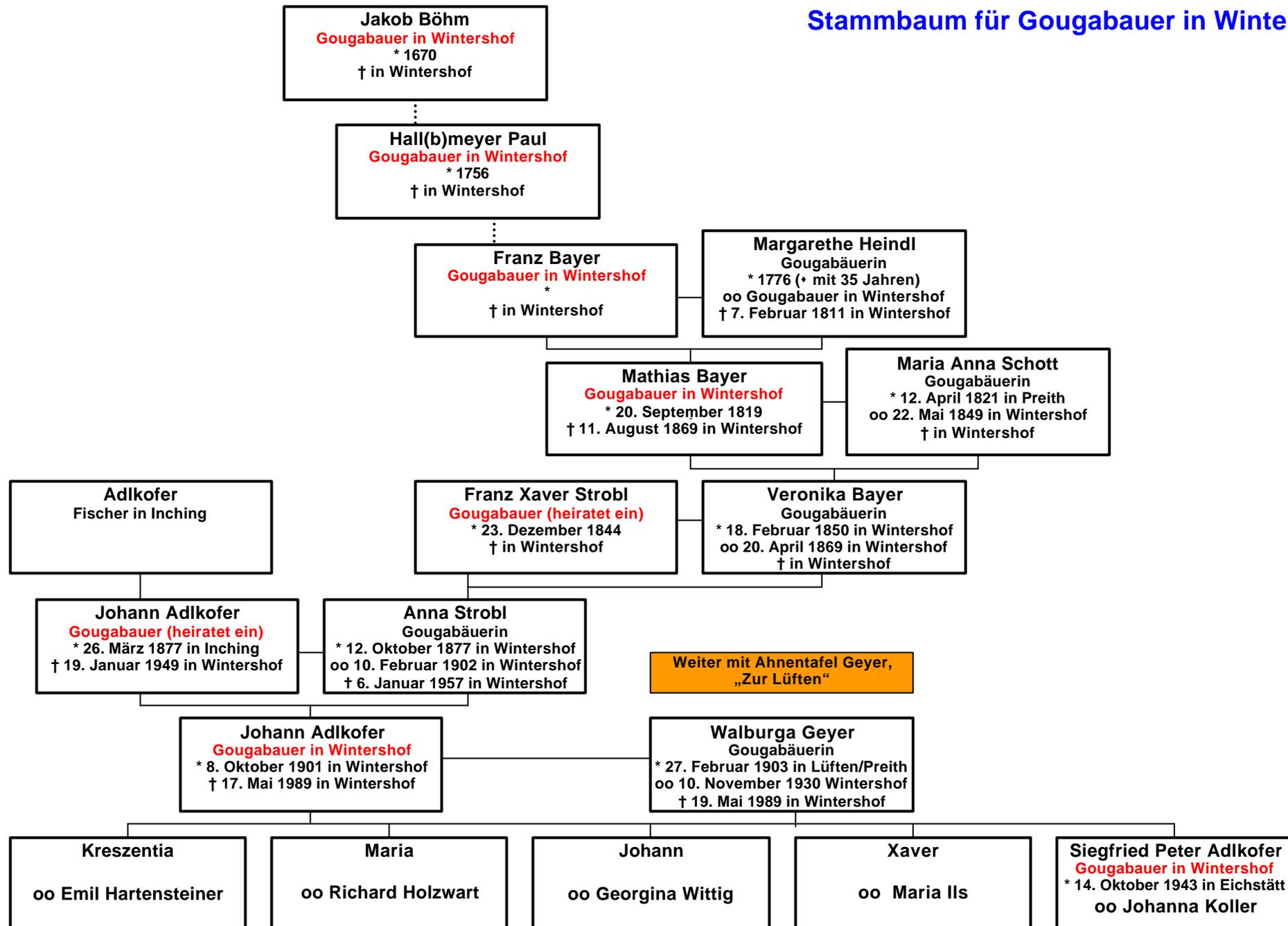
Johann Adlkofer (Onkel Hans)

Gougabauer von Wintershof
am
und stirbt am 19. 5. 1989 nur
zwei Tage nach dem Tod ihres
Mannes.

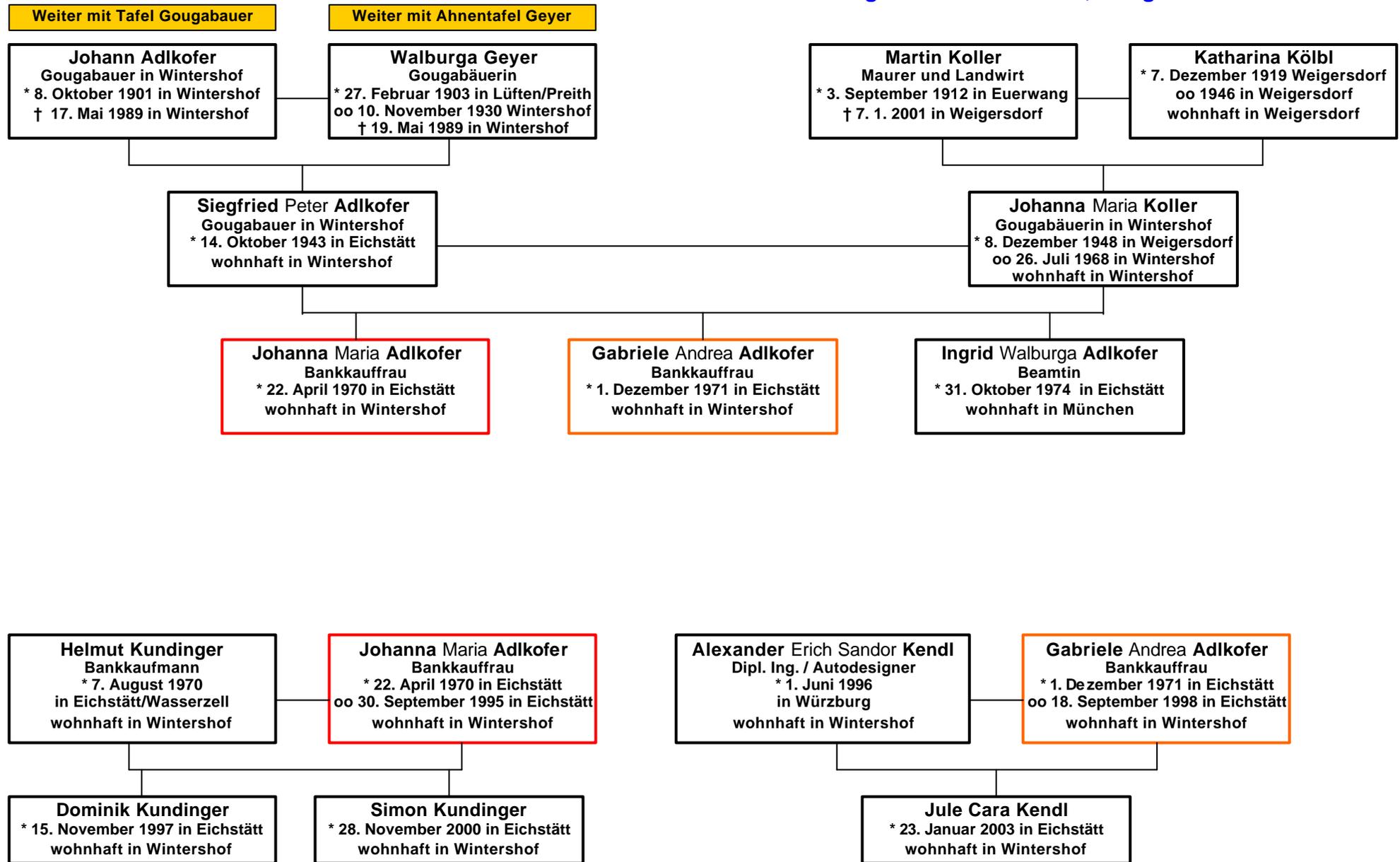
1904

Johann I. Geyer
wird am 22. 3. 1904 in Lüften
geboren und stirbt am nämlichen
Tag.

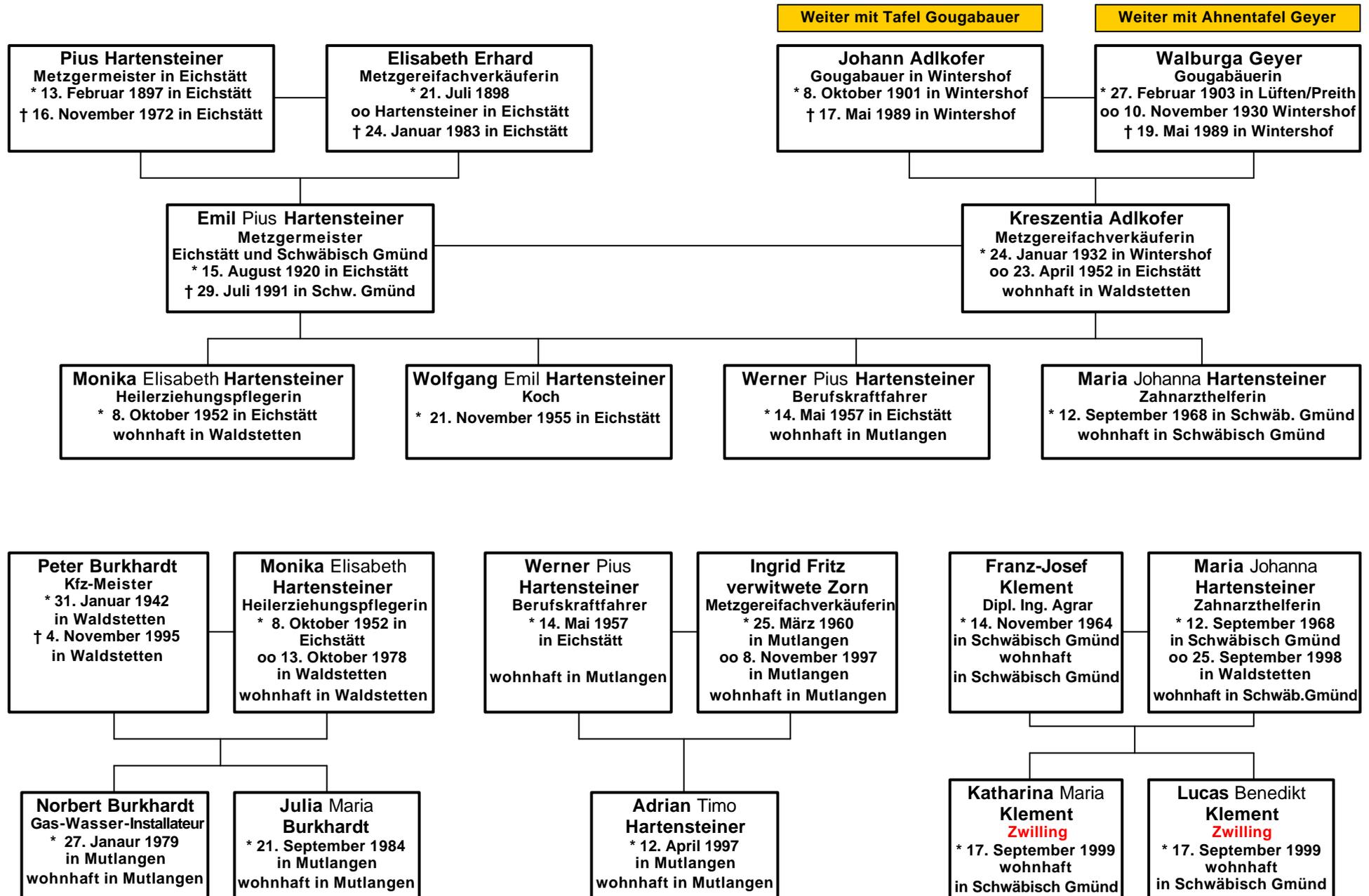
Stammbaum für Gougabauer in Wintershof



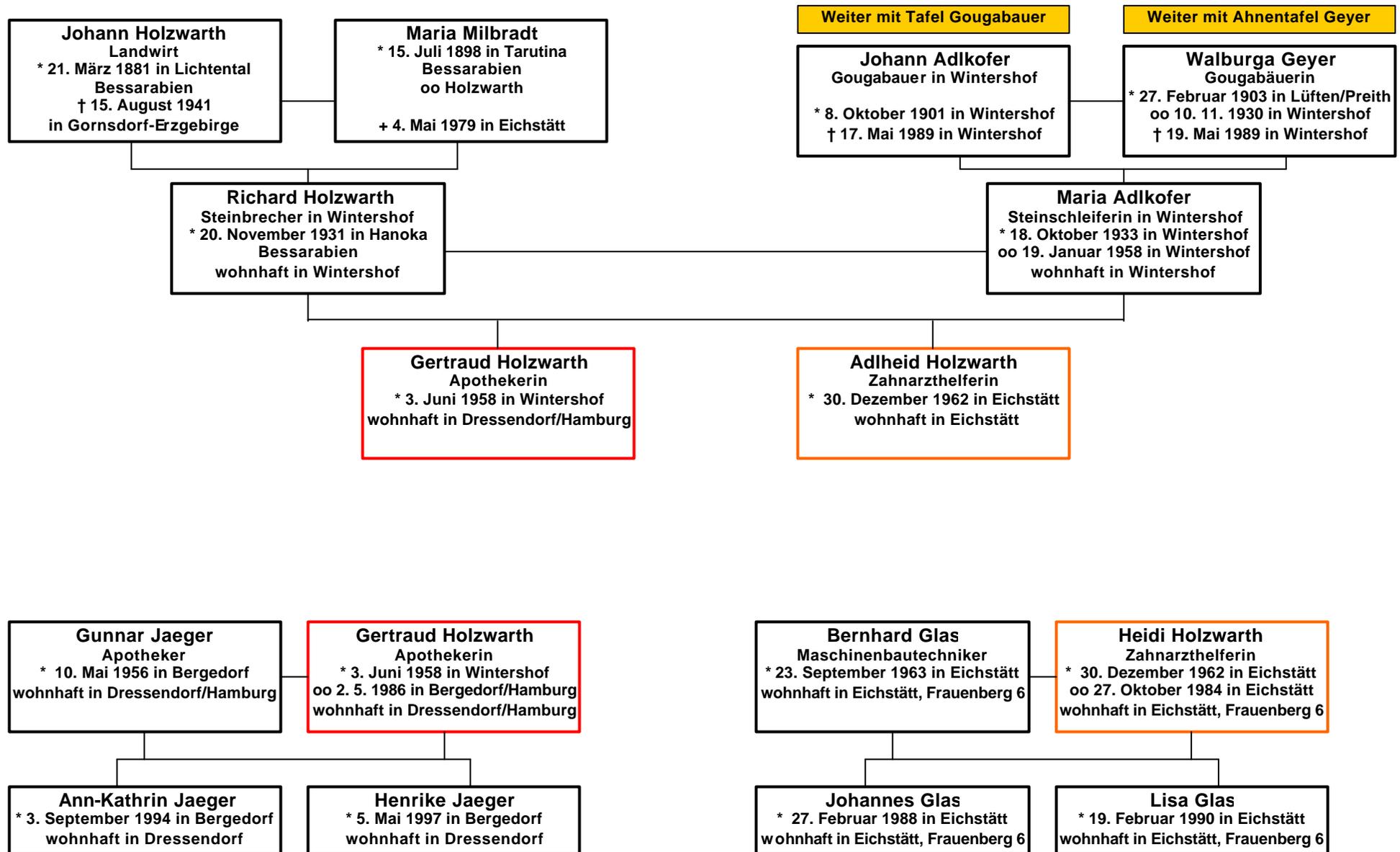
Nachfahrentafel für Siegfried Peter Adlkofer, Gougabauer in Wintershof



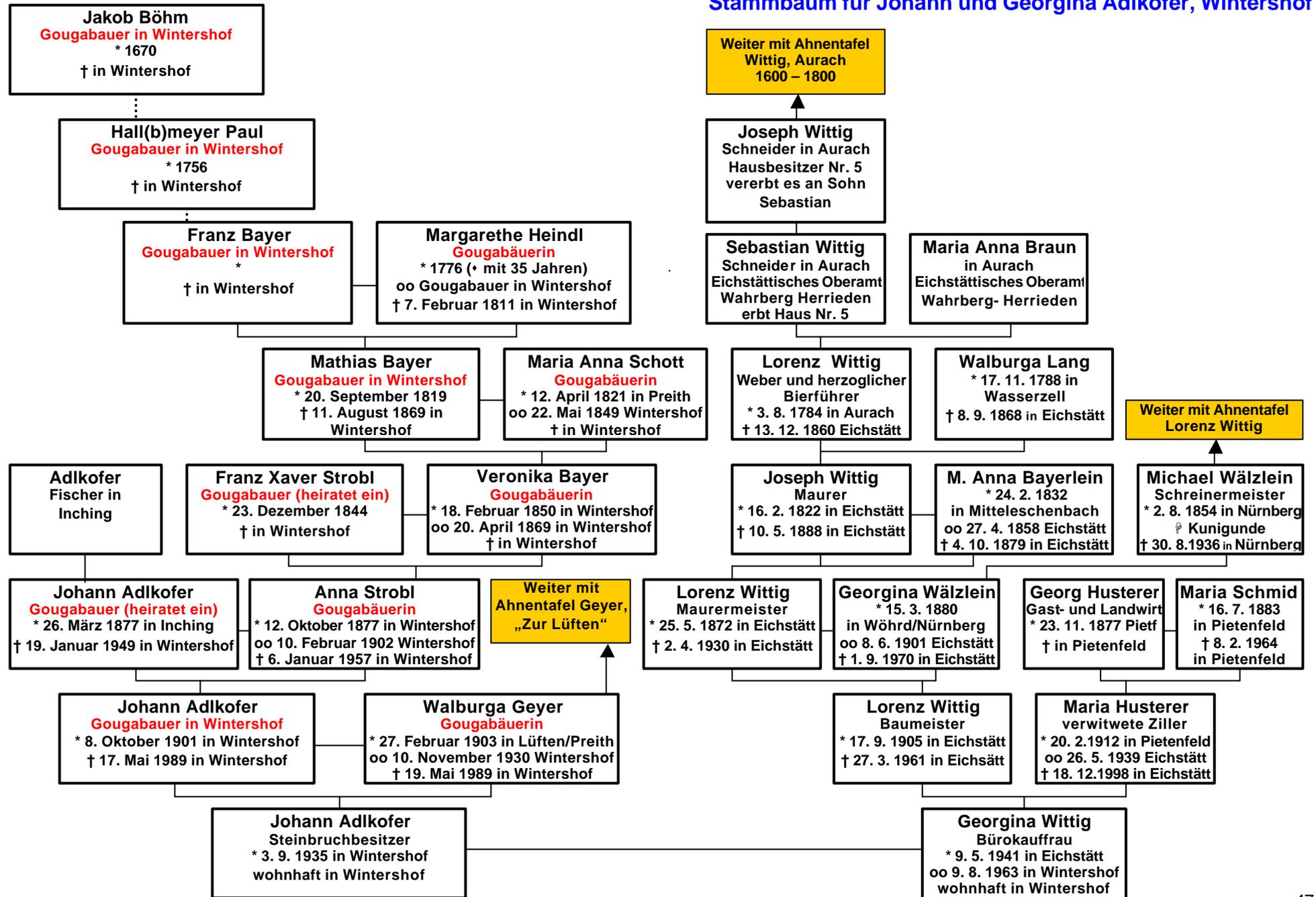
Ahnentafel für Emil und Kreszentia Hartensteiner



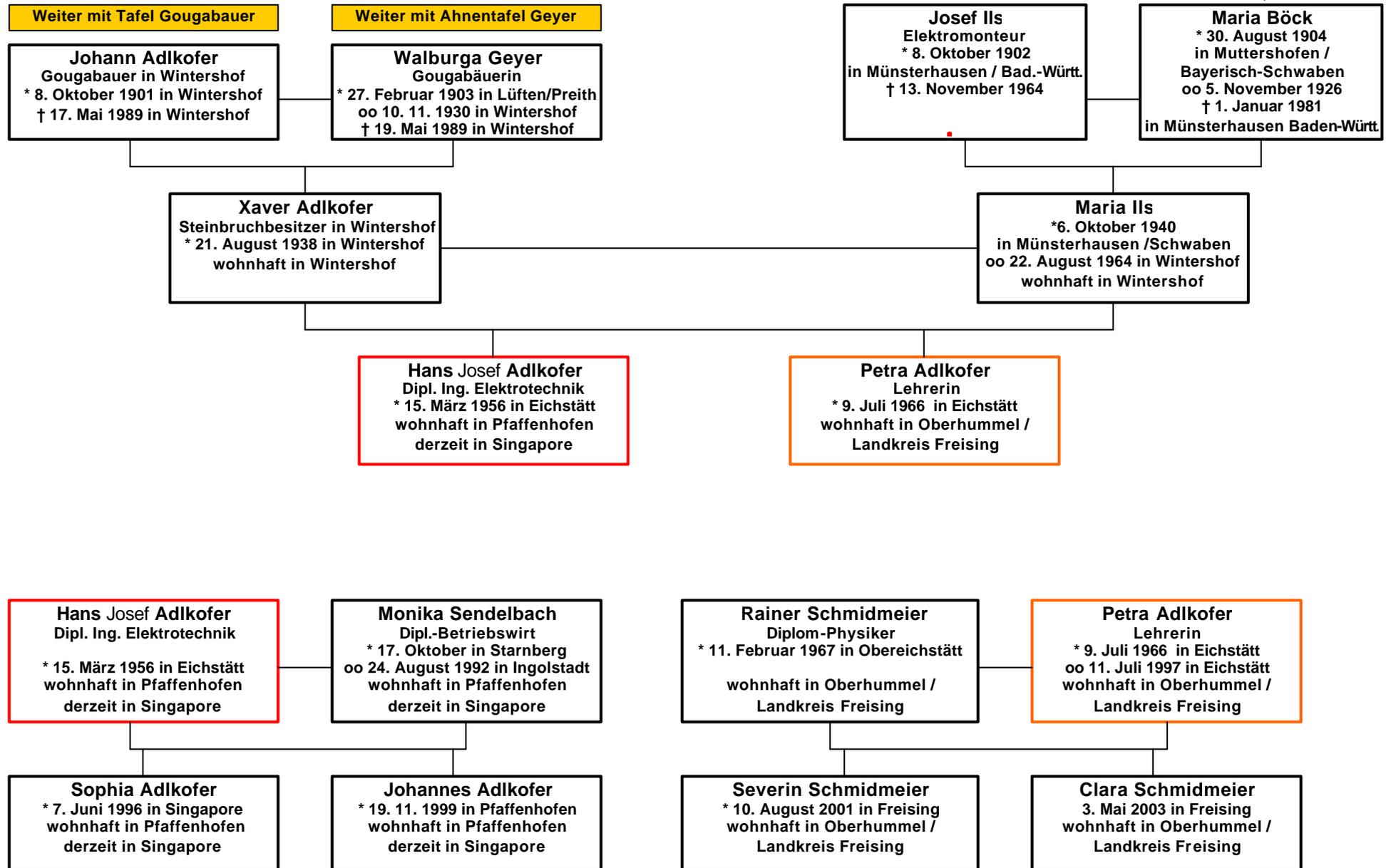
Ahnentafel für Richard und Maria Holzwart



Stammbaum für Johann und Georgina Adlkofer, Wintershof



Ahnentafel für Xaver und Maria Adlkofer, Wintershof



1905

Am 4. 9. 1905 wird geboren
in Lüften

Kreszenz Geyer (Tante Zenzi)

Sie heiratet am 1. 4. 1938

Johann Baptist Beyer (Onkel Hans)

* 25. 9. 1914 in Preith

Mechanikermeister bei Audi in
Ingolstadt.

† 17. 3. 2000 in Ingolstadt

Sohn

Johann Josef Beyer

Bankangestellter in Ingolstadt

* 2. 11. 1940 in Eichstätt

oo **Heidi Ursula Schneider**

Bankangestellte in Ingolstadt

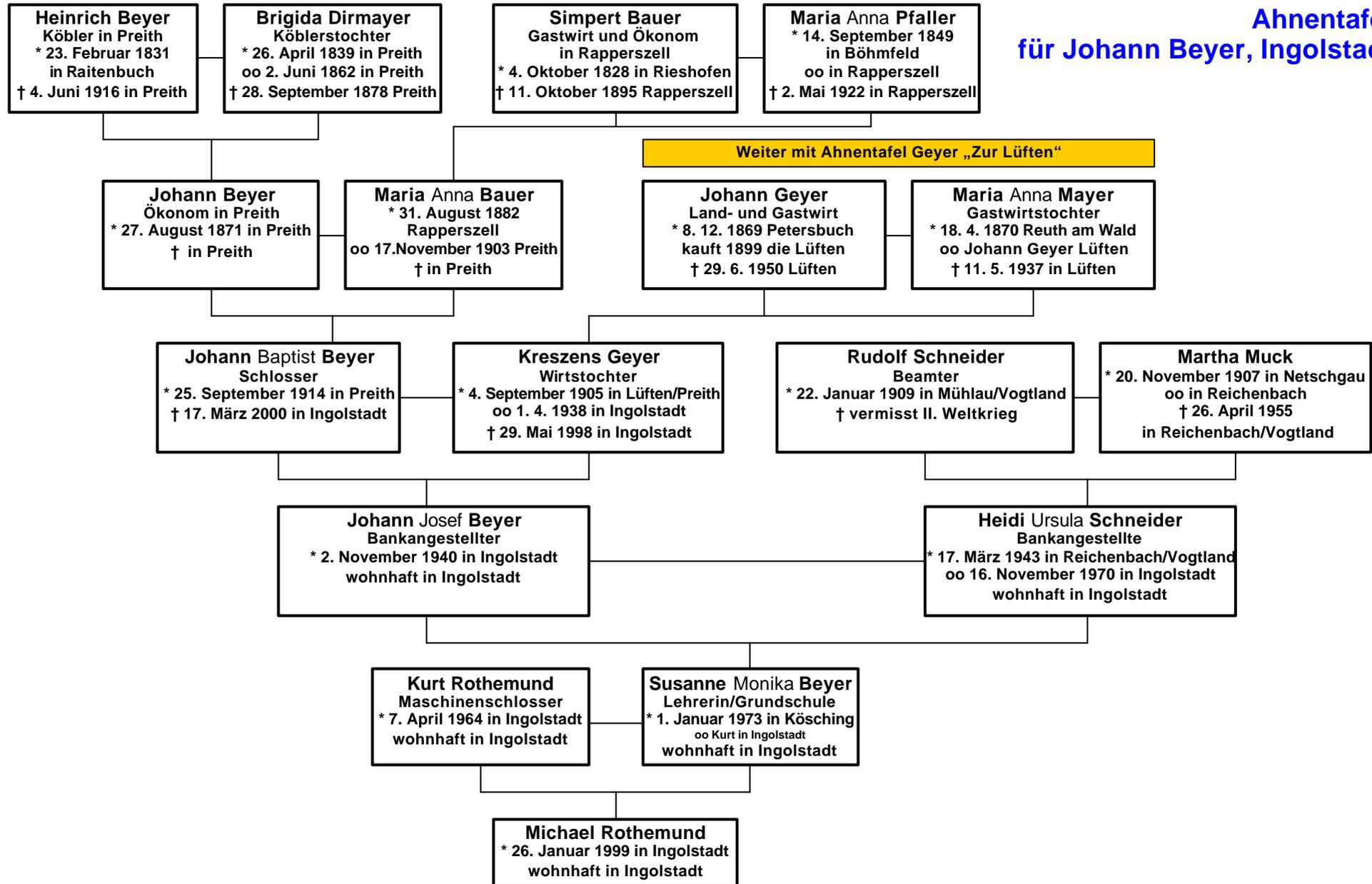
Tochter von Johann Josef:

Susanne Monika Beyer

verheiratete Rothemund



Ahnentafel für Johann Beyer, Ingolstadt



1906

Diese Bild ist mit 1906 datiert.
Dargestellt sind die Eltern
Johann und Maria Geyer
Mit ihren Kindern
Peter, geboren 1900,
6 Jahre
Walburga, geboren 1903,
3 Jahre
Kreszentia, geboren 1905,
1 Jahr
Maria ist mit Johann II.
schwanger.



(Maria Kreszenz, geboren 1901 stirbt bereits am 7. August 1906 und fehlt bereits auf dieser Aufnahme)

1909

*Welch tragisches Schicksal.
Die Familie Johann und Maria Geyer
muss innerhalb von 11 Tagen
den Tod zweier Kinder hinnehmen.*

*Sie starben an Diphtherie,
der ansteckenden Kinderkrankheit.*

1906

Johann II. Geyer

wird am 31. 10. 1906 in Lüften
geboren.
Er stirbt am 14. 4. 1909 an
Diphtherie.



*Hier das einzige existierende Foto von
Hansi II., aus dem Album seiner
Schwester Walburga Adlkofer.*

1908

Jakob Geyer

wird am 7. 10. 1908 in Lüften
geboren.
Er stirbt am 3. 4. 1909 an
Diphtherie.

1913

Am 29. 8. 1913 wird in Lüften
geboren

Anna Geyer (Tante Anni)

Sie heiratet am 3. 10. 1936

Hans Fetz

Schlosser und
Maschinenmechaniker

* 18. 1. 1913 in Eichstätt
1950 – 1960 Tankwart in
Siegdsdorf

Hans Fetz stirbt am 26. 6. 1960
in Siegdsdorf und hinterlässt die
noch unmündigen Kinder

Anna Maria [Annemie] Fetz

* 10. 12. 1950 in Siegdsdorf
und

Johann Silvester [Hansi] Fetz

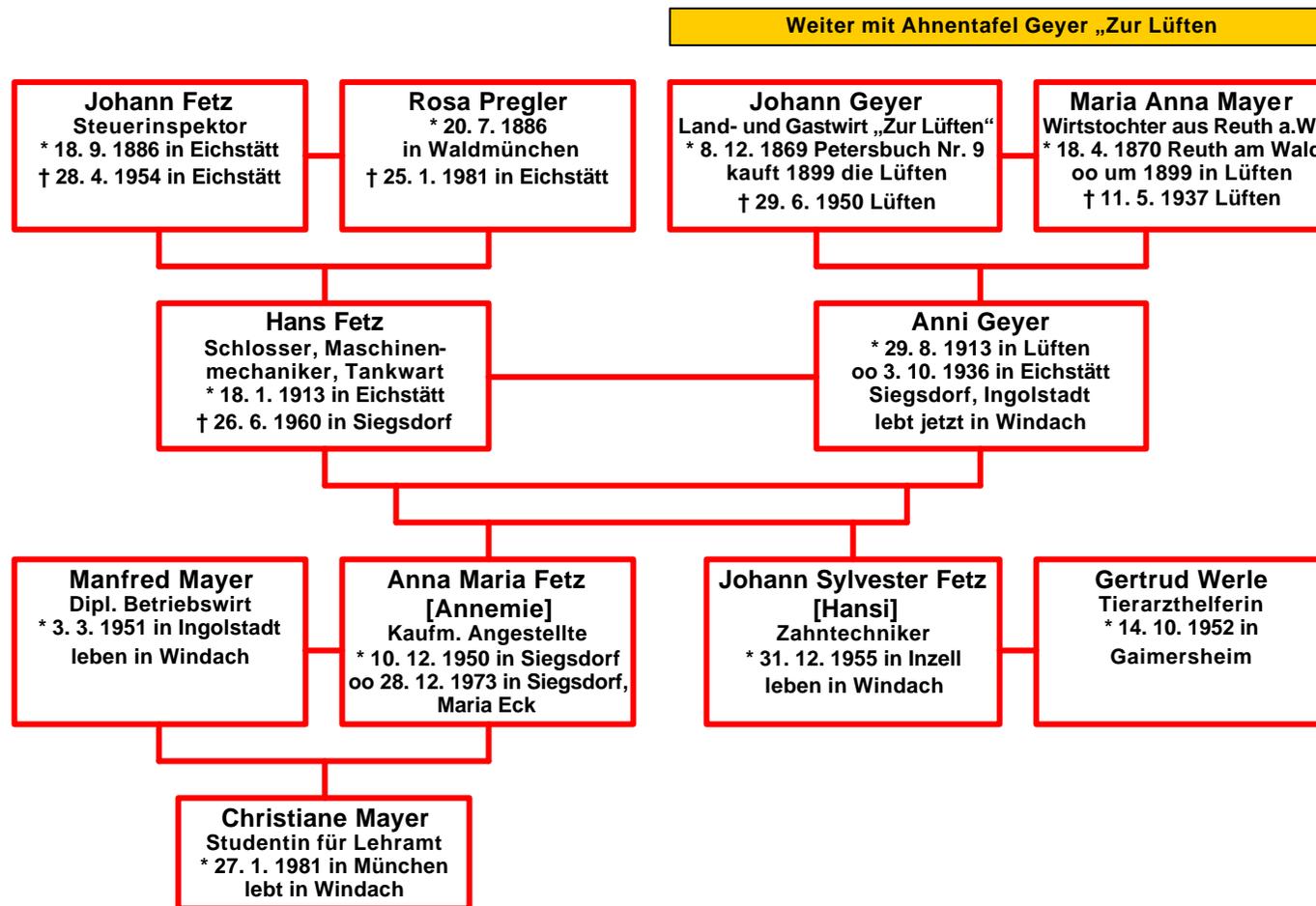
* 31. 12. 1955 in Inzell.

Tante Anni zieht 1965 mit ihren
Kindern nach Ingolstadt.

Heute lebt sie bei ihren Kindern
in Windach am Ammersee.



Nachfahrtafel der Anni Geyer



A schauerlich schöne G'schicht

überliefert von Anni Fetz

**Oin houts gähm, den hout ma den
„Wüller“ ghoißn. I glaab der
houtse Pfahler gschriem.
Jedenfois war er verwandt mit uns,
oiso mit de Päitersboucherer Geyer.
I moi, der war von Wanger raus.
Der war a bsunders schöina Mo.
Owa den houtma ferchtn mäin.
Vor den houtse a jeda gfercht.
Der war sogor in Gfängnis gsessn.
Weng Wüderei und Betruch.
Im erschtn Kräich war er a Butler
bei an Oberstn. Dou hout er amoi
in Oberst sei Uniform ohzong
und is damit
in der Gegend rummarschiert.
Owa weil er hoit so a
schäiner Mensch is gwehn
und er hout a Benimm ghabt,
hom d´Leit des dem sogor glabbt,
dass er a Oberst is.**

Diese Geschichte ist einfach zu schön,
als dass sie in Vergessenheit geraten
dürfte. Ich will keinesfall jemandem weh
tun, aber beim Versuch den Wüller
„dingfest“ zu machen, bin ich auf einen
Willibald gestoßen, der der Sohn des
Pfaller Sebastian ist.

Die Witwe des Sebastian, der am 24. 5.
1894 in Petersbuch Nr. 33 mit 38 Jahren
stirbt, und 5 lebende Kinder von 9
Geburten hinterlässt, heiratet bereits am
28. 11. 1894 also nur 6 Monate später
Jakob Geyer, ältester Sohn des Jakob
Geyer von Haus Nr. 9.

Dieser Willibald könnte also der
gefürchtete „Wüller“ = Willi sein.

Willibald Pfaller ist am 26. 2. 1884 in
Petersbuch Haus Nr. 33 (Hausname
Wanger) geboren, hat am 16. 12. 1909
Anna Bauernfeind aus Biburg geheiratet
und wohnt um 1915 in Petersbuch im
Nebenhaus Nr. 34. Sein Beruf ist mit
Tagelöhner dokumentiert. Seit 1925 ist
das Anwesen Nr. 34 mit Haus Nr. 33
identisch. Die einzige bekannte Tochter
Rosina ist am 23. 1. 1915 geboren und
heiratet am 23. 1. 1939 Josef Harrer aus
Laibstadt und ist dann wohnhaft in
Haimbach.

1946



Am 18. 3. 1946 heiratet in Preith

Josef Geyer

* 15. August 1910 in Lüften/Preith
† 25. Dezember 2002 in Eichstätt

in Lüften

Anna Gabler

* 1. Dezember 1919
in Seuersholz

die Tochter des Holzhändlers und
Bauern

Simon Gabler

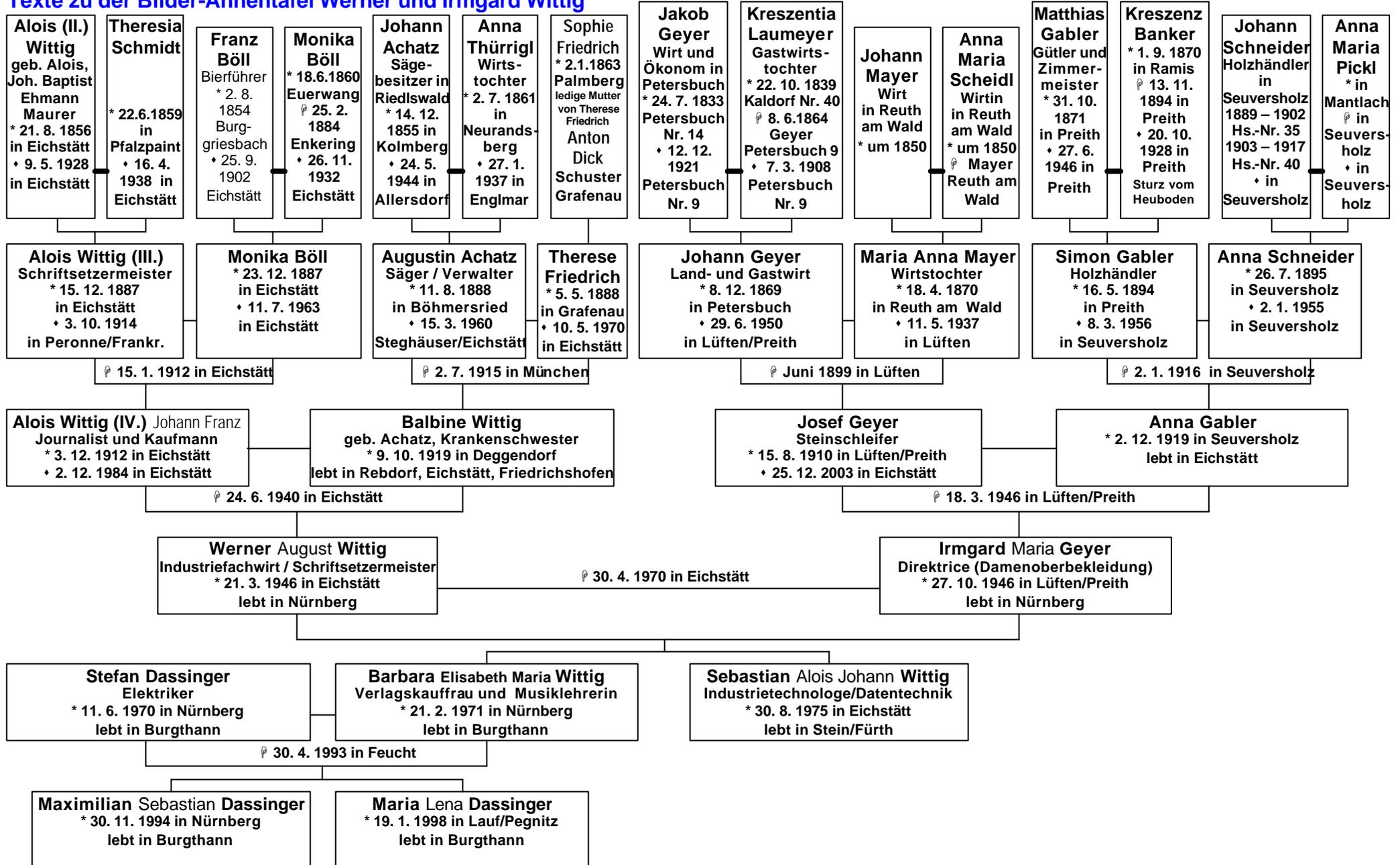
Zimmermann aus Preith

* 16. Mai 1894 in Preith
† 8. März 1956 in Seuersholz
und der

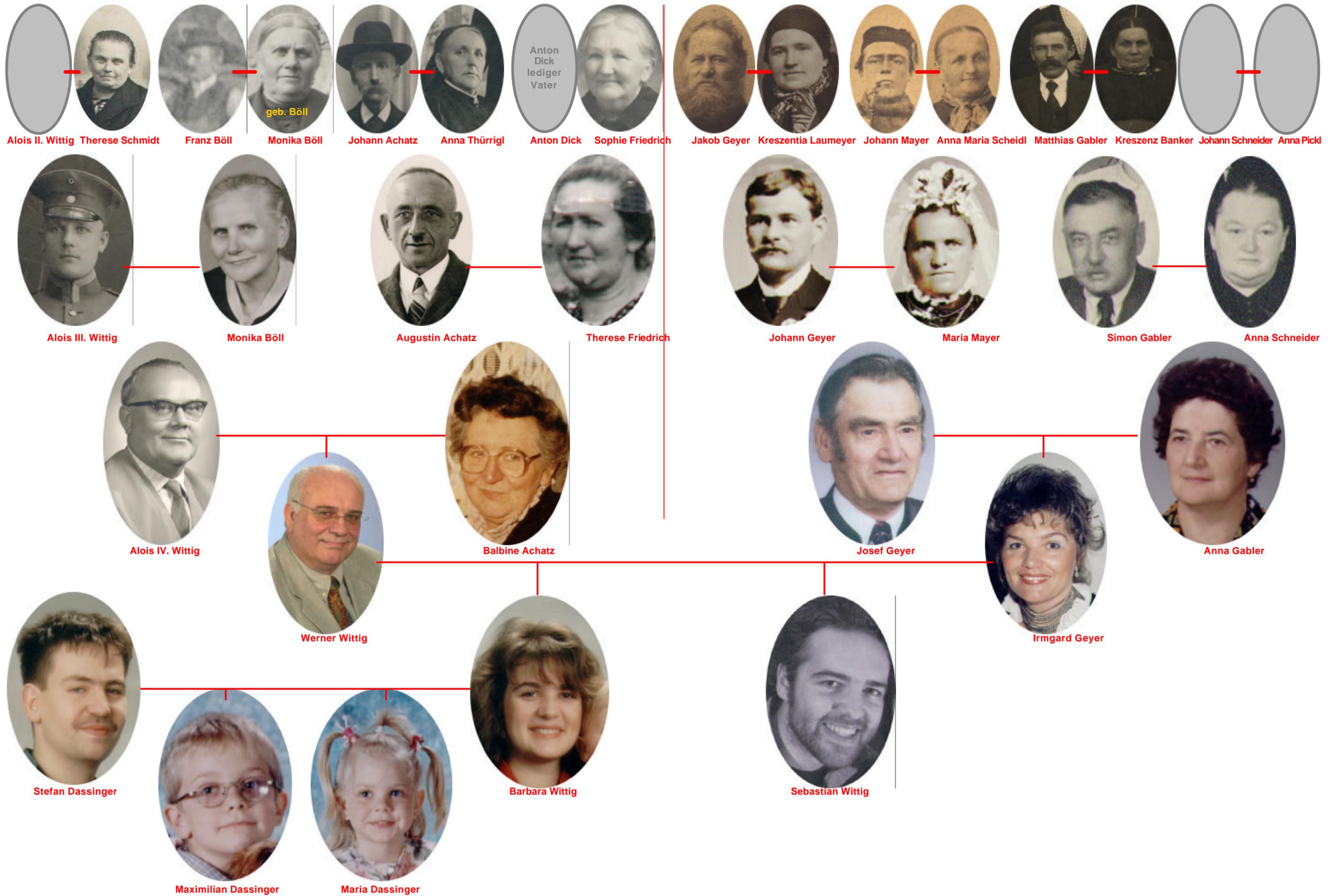
Anna, geb. Schneider

* 26. Juli 1895 in Seuersholz
† 2. Januar 1955 in Seuersholz
aus Seuersholz Nr. 40.

Texte zu der Bilder-Ahnentafel Werner und Irmgard Wittig

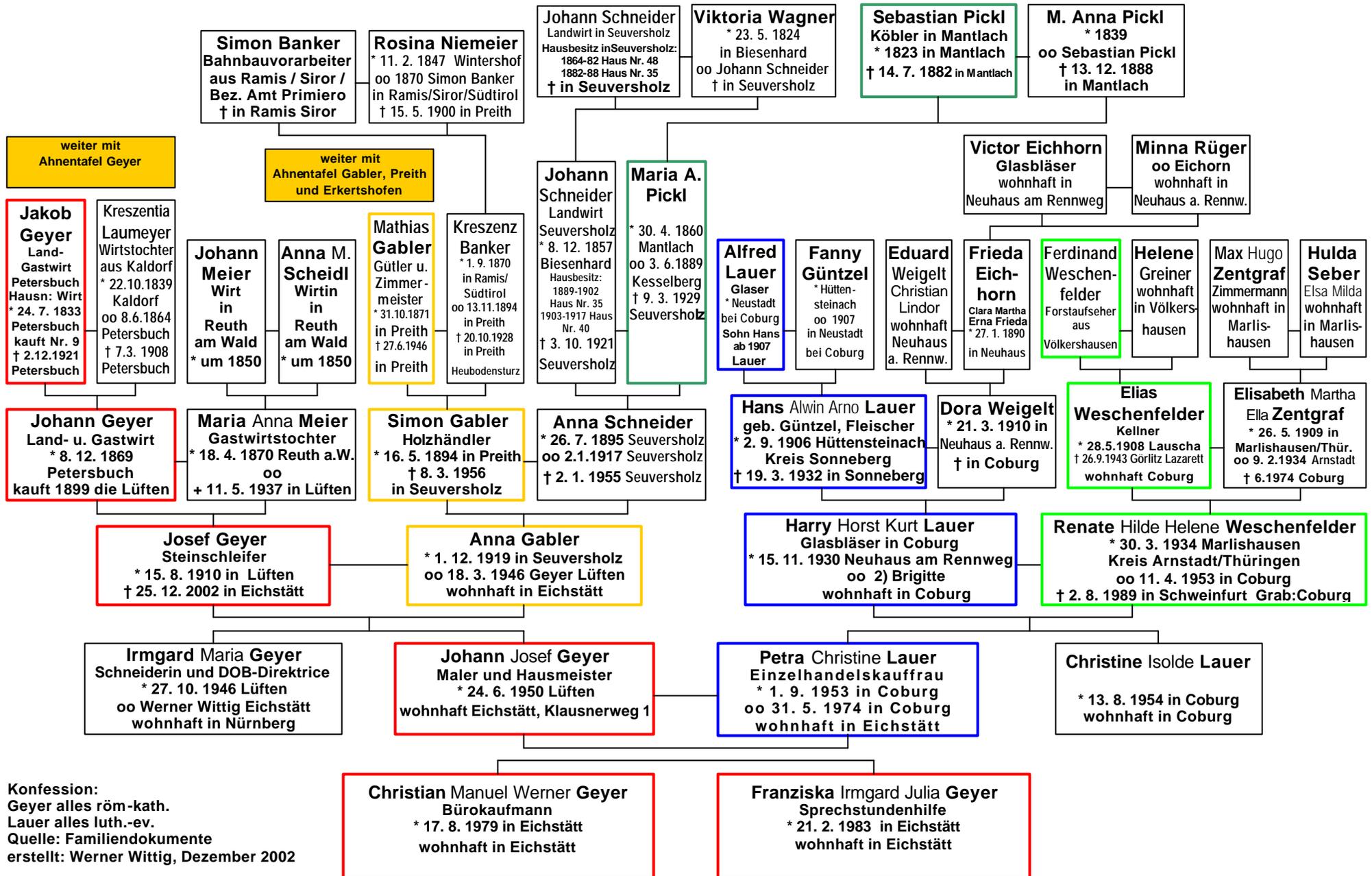


**Stammtafel für
Irmgard und Werner Wittig
in Bildern**



**Stammtafel für
Johann und Petra Geyer,
geb. Lauer**

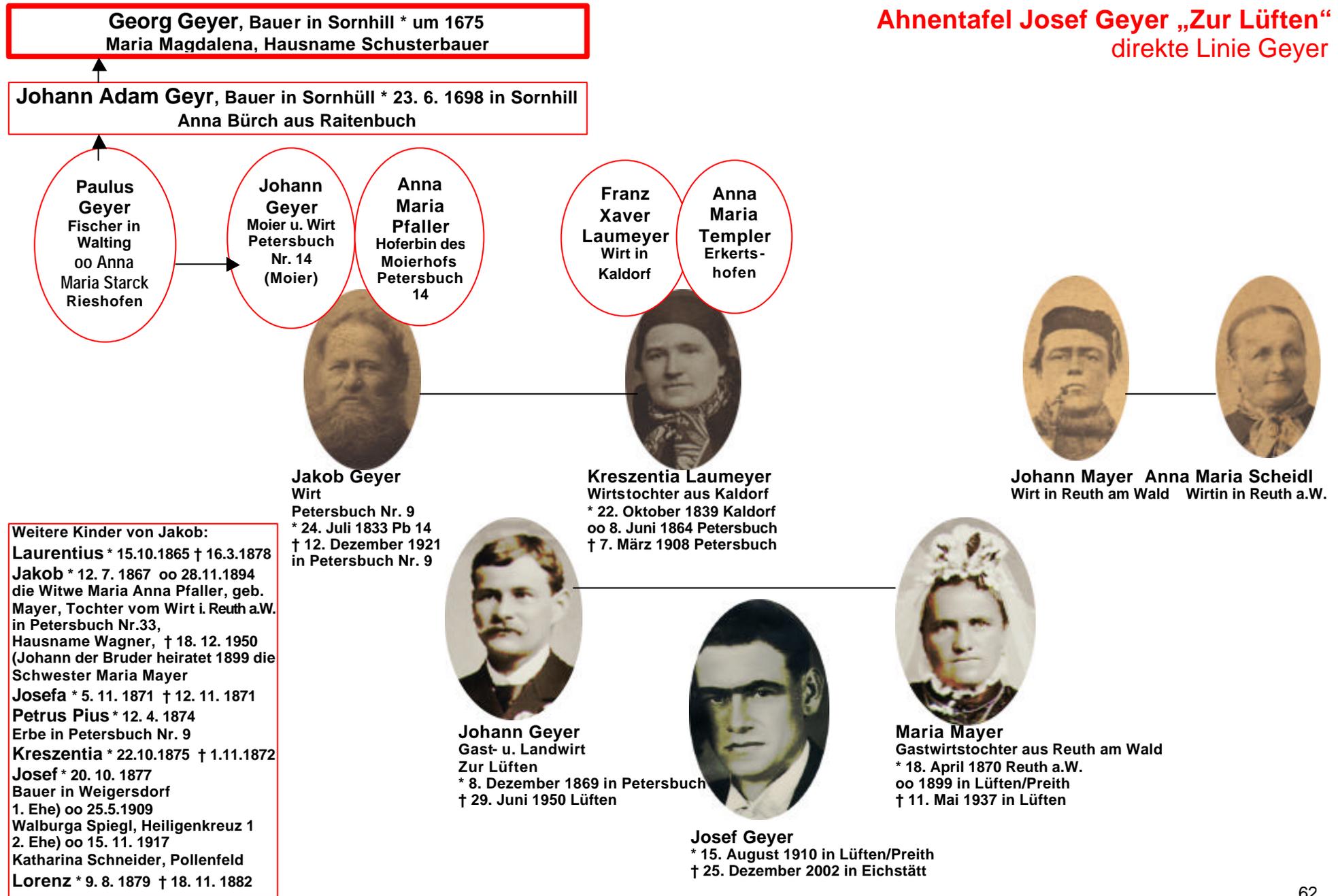
Ahnentafel des Johann Geyer, Eichstätt und Petra Lauer, Coburg



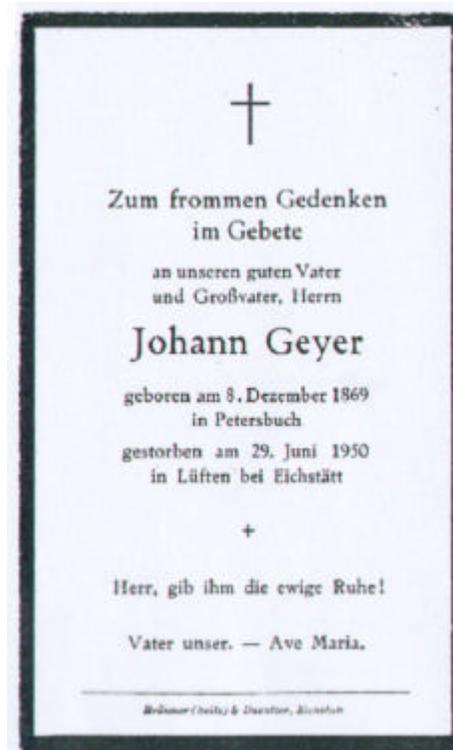
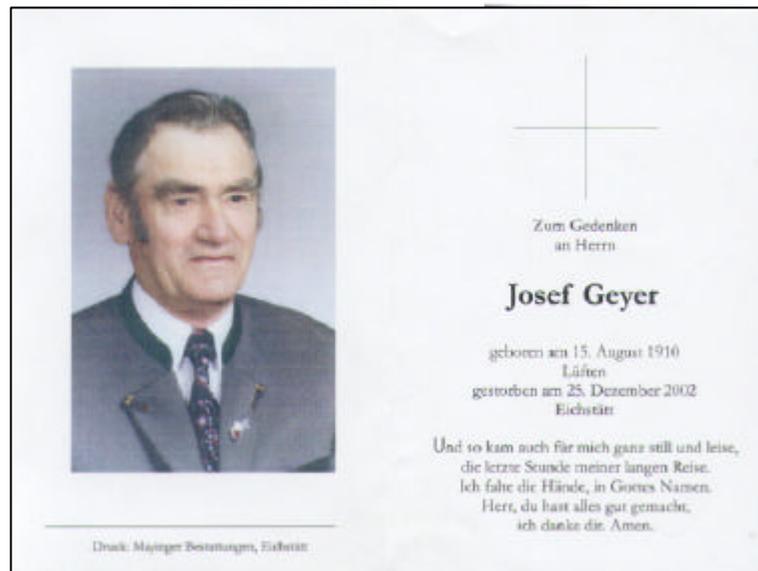


Hans Mayer,
Sohn des Wirts
von
Reuth am Wald
der Bruder der
Maria Geyer
besitzt in
Ingolstadt
eine Gaststätte.
Hier eine
Aufnahme
mit Gästen.

Ahnentafel Josef Geyer „Zur Lüften“
direkte Linie Geyer



Herr, lass sie ruhen in Frieden!



Herr, lass sie ruhen in Frieden!



Vorüber sind die Leidenstunden,
vollendet ist mein Lebenslauf.
Es nahm der Herr in Huld und Gnade
mich nun zu sich im Himmel auf.
Euch aber – die zurückgeblieben,
euch sende ich von Himmels Höh'n
den letzten Gruß – den letzten Segen,
bis wir uns glücklich wiederseh'n.

Zur frommen Erinnerung im Gebete
an Herrn

PETER GEYER
geboren am 18. September 1900
gestorben am 28. März 1986
in Eichstätt

Bestattungsinstitut Mayinger, Eichstätt



Zum Gedenken im Gebete
an Frau

WALBURGA GEYER
geboren am 16. Januar 1912
gestorben am 15. Februar 1987

Zu schnell schlug diese bittere Stunde,
die dich aus unsrer Mitte nahm,
doch tröstend tönt's aus aller Munde:
Was Gott tut, das ist wohlgetan.
Dies Wort stillt unser banges Flehn:
„Ach, ruhe sanft, auf Wiederseh'n!“

Bestattungsinstitut Mayinger, Eichstätt



Zum Gedenken im Gebete an

Frau Theresia Geyer
geborene Altmann

geboren 19. März 1933, Pfaumfeld
gestorben 2. Oktober 1990, Eichstätt-Lüften

Ich sterbe,
aber meine Liebe zu euch stirbt nicht.
Ich werde euch vom Himmel aus lieben,
wie ich es auf Erden getan. *St. Augustinus*

Vater unser – Ave Maria



ZUR ERINNERUNG
an Herrn

Peter Geyer
Lüften

geboren
am 1. August 1941
gestorben
am 20. Dezember 2001

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Sterben,
sondern Erlösung.

Herr, lass sie ruhen in Frieden!



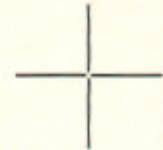
Zum frommen Gedenken
im Gebete
an den ehrengedachten Herrn

Hans Fetz

Tankwart von Siegsdorf

der am 26. Juni 1960, im Alter
von 47 Jahren, nach langem,
schwerem Leiden, versehen mit
den heiligen Sterbesakramenten
still und ruhig im Herrn ver-
schieden ist.

So schlummre sanft in Gottes Frieden
Gott zahlt den Lohn für Deine Müh,
Ob du auch bist von uns geschieden
In unseren Herzen stirbst du nie.



Zum frommen Gedenken im Gebete
an unsere liebe Schwester,
Schwiegermutter und Oma, Frau

Rosa Fetz

geb. Pregler

gestorben am 25. Januar 1981
im 89. Lebensjahr

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

Vater unser — Ave Maria

Druck: Brönnner & Daentler KG, Eichstätt

Herr, lass sie ruhen in Frieden!



GEBETSANDENKEN
an Herrn
Johann Beyer

geboren am 25. September 1914
gestorben am 17. März 2000
nach Empfang
der hl. Sakramente

R. I. P.

Dein Tagewerk ging nun zu Ende,
dein Feierabend rückte an,
es ruhen nun die fleißigen Hände.
Gott lohne dir, was du getan,
er gebe dir des Himmels Freuden,
reich' dir den Kranz im Jenseits dort,
und musstest du auch von uns scheiden,
in unseren Herzen lebst du fort.

Vater unser ... Ave Maria ...

Trauerhülle Denk, Ingolstadt

Ach, unser Vater lebt nicht mehr,
Der Platz in unserm Kreis ist leer.
Zerrissen ist das schöne Band,
Er reicht uns nicht mehr seine Hand.
Was der Vater uns gewesen,
Kann niemand fühlen und ermessen,
Drum eingegraben wie in Erz
Bleibst du in unserer Mitte Herz.



GEBETSANDENKEN
an Frau
Kreszens Beyer

geboren am 4. September 1905
gestorben am 29. Mai 1998

R.I.P.

Ach, uns're Mutter lebt nicht mehr,
Der Platz in unserm Kreis ist leer.
Zerrissen ist das schöne Band,
Sie reicht uns nicht mehr ihre Hand.
Was die Mutter uns gewesen,
Kann niemand fühlen und ermessen.
Drum eingegraben wie in Erz,
Bleibst du in unserer Mitte Herz.

Vater unser... Ave Maria...
Bestattungs-Institut WOLFGANG MÄNNER
Unterhausstädter Weg 17, Ingolstadt

Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ewige Ruh'.
Denkt, was ich gelitten habe,
eh' ich schloß die Augen zu.

Herr, lass sie ruhen in Frieden!



Zum Gedenken im Gebete
an Herrn

Johann Adlkofer
Eichstätt-Wintershof

geboren am 8. Oktober 1901
gestorben am 17. Mai 1989

Gewiß der Tod, ungewiß der Tag,
die Stunde auch niemand wissen mag.
Drum tue Gutes und denk dabei,
daß jede Stunde deine letzte sei.

Bestattungsinstitut Mayinger, Eichstätt



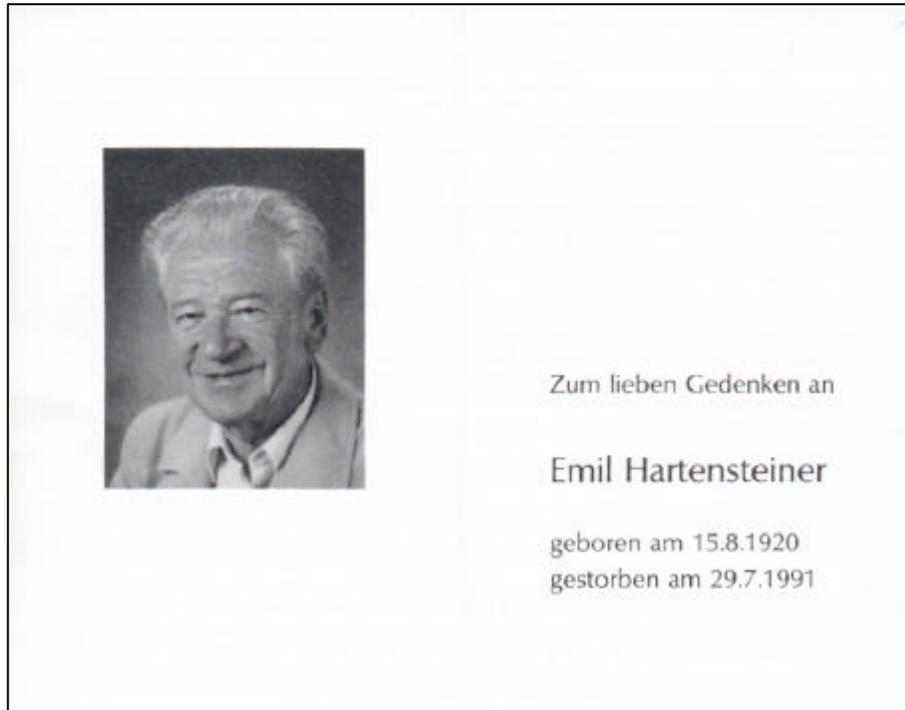
Zum lieben Gedenken an

Frau Walburga Adlkofer
geborene Geyer
Eichstätt-Wintershof

geboren am 27. Februar 1903
gestorben am 19. Mai 1989

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
dich leiden sehn
und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

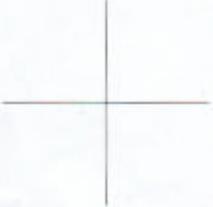
Herr, lass sie ruhen in Frieden!



Sohn von Pius Hartensteiner und Elisabeth Hartensteiner,
Metzgermeister in Eichstätt
Mann von Kreszentia, geb. Adlkofer



Herr, lass sie ruhen in Frieden!



Zum Gedenken im Gebet an
Herrn Franz Beck
Preith

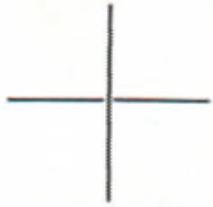
geboren 16. September 1907
gestorben 14. Februar 1991

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihm!
Herr, laß ihn ruhen in Frieden! Amen!

Vater unser – Ave Maria



So spricht der Herr:
Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt; und jeder, der lebt und
an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.
Joh 11,25-26



Zur frommen Erinnerung im Gebete
an meine liebe Gattin, unsere gute
Mutter, Frau

Karolina Beck
geb. Geyer

geboren am 10. August 1913
gestorben am 8. August 1982

Still und bescheiden war Dein Leben,
So daß die Welt Dich kaum vermißt,
Und dennoch wird es Menschen geben,
Für die Du unvergeßlich bist.

Barmherziger Jesu, gib ihr die ewige
Ruhe!

Wladimirskaja, 1408, A. Rublev zugeschrieben Verlag Ettl / 989

Englbauer von Preith

Herr, lass sie ruhen in Frieden!



Wir denken in Liebe
und im Gebet an Herrn

NIKOLAUS GEYER
Landmaschinenmechaniker

geboren am 22. Februar 1926
in Weigersdorf
gestorben am 26. April 1999
in Eichstätt

In unermüdlich treuer Sorge hast für die deinen
du gelebt; es sah der Abend, fand der Morgen
dich für der deinen Wohl bestrebt.
Nie wird aus unseren Herzen weichen die
liebevollen Dankbarkeit, dir lobte Gott in seinen
Reichen die Liebe, die du uns gewohnt!

Herr, in deine Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.



Zum Gedenken im Gebete
an Frau

Walburga Geyer
Eichstätt

geboren am 1. Juni 1922
gestorben am 13. April 1989

+

Der Herr hat es gegeben,
der Herr hat es genommen.
Der Name des Herrn sei gepriesen.
(Job. 1, 21)

Bestattungsinstitut Mayinger, Eichstätt



Stil und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Sanft auch dein Hinübergehen,
in ein besseres Heimatland.



Zum Gedenken im Gebet
an Herrn

Paul Geyer

geb. am 11. Oktober 1917
in Pollenfeld

gest. am 22. April 2004
in Eichstätt

Druck: Mayinger Bestattungen, Eichstätt



Gebetsandenken
an den ehrengedachten Herrn
Peter Geyer
Gastwirt in Petersbuch
Kriegsteilnehmer 1914-18
gestorben am 20. Februar 1938
im Alter von 64 Jahren.

Wie ist das Schicksal, ach so schwer,
Wie wird das Haus so öd und leer,
Wie weint sich Herz und Aug' so wund
Bei unser's Vaters Sterbekund,
Die Gattin, die er sein genannt,
Brüder trauerig noch die halbe Hand,
Die Kinder fühlen tief betrübt,
Dass kein Vater mehr sie liebt.

Vater unser. — Ave Maria.



Lasset uns beten für
unsere liebe Mutter und Großmutter

Frau Walburga Geyer
Gastwirtin in Petersbuch

† am 2. Juni 1965 im 85. Lebensjahr

Du bist befreit von Leid und Schmerz,
Geliebtes, teures Mutterherz
Stets Müh' und Arbeit bis an's Ende;
Nun ruhen Deine fleißigen Hände,
Die immer für uns gern bereit —
Dein denken wir für alle Zeit.

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihr!
Herr, laß sie ruhen in Frieden!

Funk-Druck, Eichgröb

Herr, lass sie ruhen in Frieden!



Zum Gedenken im Gebete
an Herrn

Peter Geyer
Land- und Gastwirt
aus Petersbuch

geboren am 11. März 1906
gestorben am 6. Februar 1990

Die Zeit Gott zu suchen
ist das Leben.
Die Zeit Gott zu finden
ist der Tod.
Die Zeit Gott zu besitzen
ist die Ewigkeit.

Vater unser — Ave Maria

Herr, in Deine Hände,
sei Anfang und Ende,
sei alles geliegt.

Bestattungsinstitut: P. Mühlack, Schützendorf



Zum Gedenken im Gebete
an Frau

Sophie Geyer
geb. Beyerle
Land- und Gastwirtin
aus Petersbuch

geboren am 28. Februar 1922
gestorben am 29. Januar 1991

Hab Dank du liebes Mutterherz
für all dein Tun und Mähen,
Mög dir für Sorgen, Gram und Schmerz
ein ewiges Leben nun blühen.
Es ruhen dir die Deinen zu:
Gott gebe dir die ewige Ruh.

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe!
Vater unser — Ave Maria

Wer so gewirkt wie du im Leben,
Wer so wie du erfüllte seine Pflicht,
Wer immer nur sein Bestes hat gegeben,
Stirbt selbst im Tode nicht.

Bestattungsinstitut: P. Mühlack, Schützendorf

Linie Petrus Pius aus Petersbuch, Hausname Wirt